



Herzlich Willkommen zum **NWT003**

*der Partner aus der Kinder- und
Jugendarbeit in Badminton-NRW*

Moderation: Johannah Schwedt und Benjamin Schymik

Ablauf



1. J-Teams in NRW – das TCP-Team der Badmintonjugend
2. Ehrenamtsmanagement
3. Der „perfekte“ Verein I
4. Kinderschutz in jedem Verein
5. Ideen für das Ehrenamt
6. Der „perfekte“ Verein II



1. J-Teams in NRW

das TCP-Team der Badmintonjugend NRW

Vortrag von:

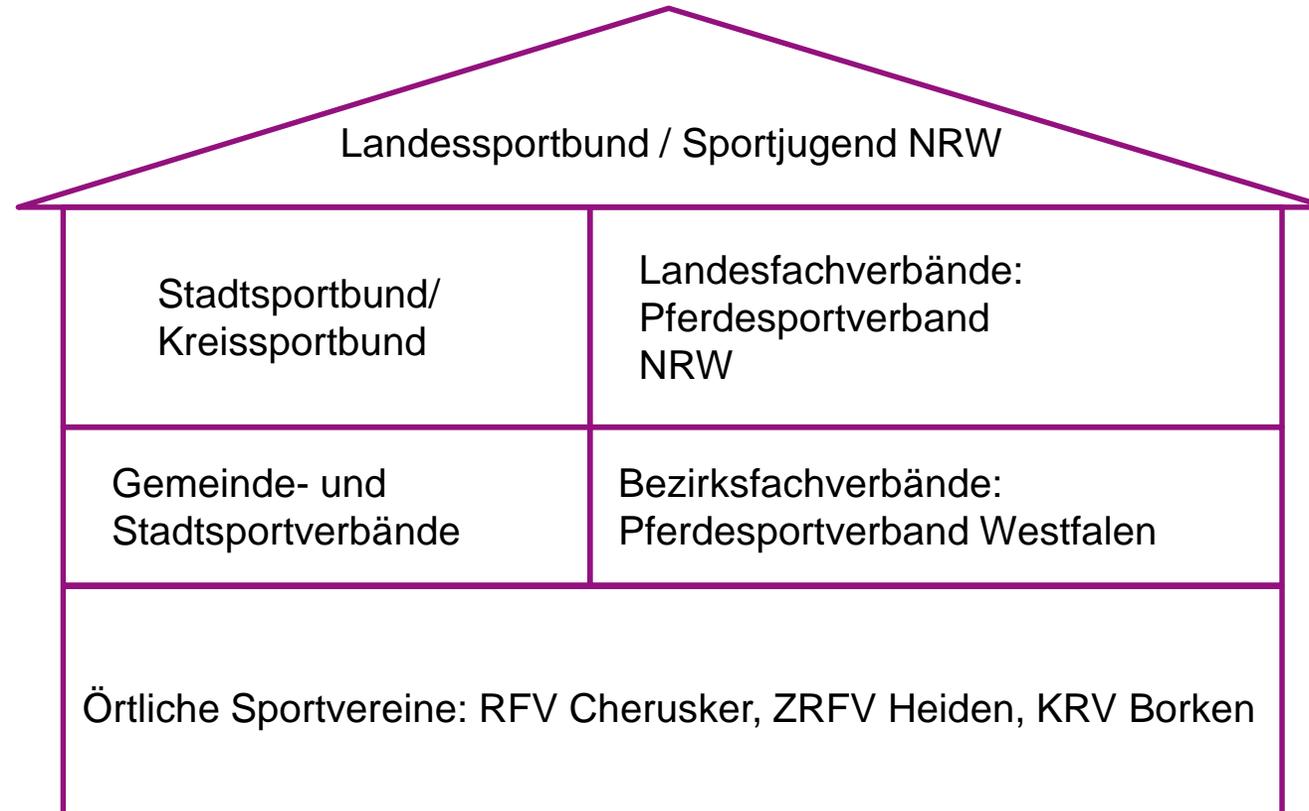
Lars Mittkowski

Mitglied des Jugendvorstands der Sportjugend NRW)
zuständig für die Kinder- und Jugendsportentwicklung

DABEI?

Sportjugend NRW

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



J-TEAMS

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



- Ehrenamtlich engagiert
 - Müss
 - 13 bi
 - SSB
 - Min
 - zwe
 - Sp
- JTEAMS**
NRW
- AM
ifisch



Starterpakete

Inhalte:

- T-Shirts
- USB-Sticks
- Moderationskoffer
- Blöcke
- Stifte
- Verpflegungsgutschein
- Gutschein für ein Modul Demokratie mitgestalten
- 200,- € Projektförderung
- Informationsmaterialien (Projektplanung, etc.)
- Plakate

The logo for JTEAMS NRW, featuring the word 'JTEAMS' in a large, stylized purple font with a white outline, and 'NRW' in a smaller, black font below it. The background of the logo is white with a thin black border.

JTEAMS
NRW

Roadmap



Gründet ein J-TEAM



Erhaltet euer Starterpaket

Macht auf euer Team aufmerksam



Vernetzt euch und nehmt an Maßnahmen und Veranstaltungen eures Bundes/Verbandes und der Sportjugend NRW teil

Im dritten Jahr unterstützen wir euch dabei, euren Verein jugend- und zeitgemäß weiterzuentwickeln, z.B. Überprüfung der Jugendordnung oder Entwicklung eines neuen Sport- oder Freizeitangebotes



Plant euer erstes Projekt und fordert die Projektförderung ein

Führt das Projekt durch und erstellt einen kurzen Erlebnisbericht



Erhaltet im zweiten Jahr weiterhin Unterstützung für eure Projekte



Roadmap



Ab April:

Versand der Starterpakete

- Jedes J-Team bekommt ein Starterpaket

Juni:

Vereinswettbewerb

- Die besten Vereine treten gegeneinander an

Aug./Sep.:

J-Team Treffen

- Austausch Treffen für alle J-Teams

11./12. Oktober:

Jugendkongress

- Für junge Engagierte und „Weiterdenker“

5 Dezember:

#-Aktion

- Tag des jungen Ehrenamts
z.B. #sportehrenamt #J-TeamsNRW



2020



#SPORTEHRENAMT – SEI DABEI!

Informationen unter:

WWW.SPORTEHRENAMT.NRW

Auf den Social Media Kanälen und Rückfragen
gerne an:

JungesEngagement@lsb.nrw

Info.Jugendpolitik@lsb.nrw



Unsere Fragen an Lars

2. Ehrenamtsmanagement

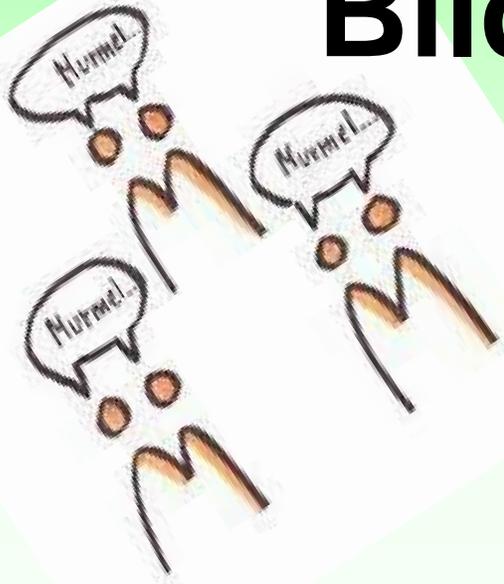
„Ehrenamt ist wertvoll für unsere Demokratie.“

Workshop mit:

Ele Poste Fachkraft „Bewegt ÄLTER werden“/ „Bewegt GESUND bleiben“ in NRW!
Ehrenamtskoordinatorin des BLV-NRW

Paco Referent FSJ/ Fachkraft „NRW bewegt seine KINDER!“

Wenn die Motivation deines ehrenamtlichen Engagements ein Bild wäre, welches wäre es?



- Wähle eine Karte! -

Motive für ein Ehrenamt im Sport



- **Spaß**
„Die Tätigkeit in meinem Verein muss mir liegen und vor allem Spaß machen.“
- **Geselligkeit und neue Freundschaften**
„Durch mein Engagement im Verein lerne ich auch neue Leute und vor allem Freunde kennen.“
- **Leidenschaft für den Sport**
„Sport ist ein wichtiger Teil meines Lebens, den ich voranbringen möchte.“
- **Werte und Altruismus**
„Ich möchte dem Sport, dem Verein, der Gesellschaft etwas zurückgeben.“
- **Persönliche Veränderung**
„Ich möchte neue Aufgaben in meinem Leben angehen.“

Motive für ein Ehrenamt im Sport



- **Anerkennung und Status**
„Ich möchte mir durch mein Engagement Ansehen und Status im Verein erarbeiten.“
- **Zugehörigkeit**
„Ich möchte Teil eines Ganzen sein, mich dort einbringen und neue Leute kennen lernen.“
- **Persönliche und berufliche Weiterbildung**
„Ich möchte auch im sozialen Bereich Erfahrungen und Wissen sammeln.“
- **Selbstverwirklichung und die Möglichkeit etwas bewegen zu können**
„Durch mein Engagement kann ich im Verein etwas bewegen und positive Veränderungen anstoßen.“

Das Ziel:

Wir möchten den Ehrenamtszyklus so attraktiv, spaßig, innovativ und lang wie möglich gestalten.

Der Weg:

Systematisches Ehrenamtsmanagement – es funktioniert unabhängig von den handelnden Personen.

Die Folge:

Wo ich etwas beitragen kann, bin ich emotional verbunden.

Weiterentwicklung der Engagementkultur



- Offene Haltung gegenüber neuen Engagierten bewahren
- Handlungsweise: Angebote für Einsteiger/innen anbieten:
 - Kennenlernen auf Augenhöhe ermöglichen – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion, Schweregrad und sozialer Herkunft, Sprache, Fortbildung, Herkunft oder Wohnortnähe
- Flache Hierarchie zwischen Vorgesetzten/Verantwortlichen und den Mitarbeitenden aufbauen
- Hoch weite Engagierten besonders in Planungen und Entscheidungen miteinbeziehen



In die Zukunft der Jugend investieren – durch Sport

Interessenvertretung der Jugend

- Junge Menschen miteinbeziehen lassen
- Eigenverantwortung und Beteiligung in Sportvereinen/Verband ausbauen
- Einführung einer Jugendvertretung – Mitbestimmung formal verankern
- Vertiefung von Jugendrat und Gesamtratsarbeit
- Einbindung von jungen Menschen in Gremien fördern
- Entscheidungsbefugnisse machen
- Offene Kommunikationskultur fördern



5. Unterbrechung oder Beendigung und Perspektiven

- Berücksichtigen, dass das Engagement von jungen Menschen von deren individueller Lebenssituation (Studium, Ausbildung, ...) abhängt
- Abschied von Sportvereinen/Verbanden weitgehend gestalten – Kontakt halten
- Ehrenamtler-Netzwerke gründen
- Team/Verband offen für die Rückkehr halten



1. Ansprache und Gewinnung

- Gewinnung von jungen Engagierten durch persönliche Ansprache ermöglichen
- Projektbasiertes Engagement anbieten
- Aufgaben konkret formulieren
- Leichter Einstieg ins Engagement bieten
- Vorkenntnisse und Fertigkeiten erkennen und beim Engagement miteinbeziehen



4. Weiterentwicklung von Aufgaben

- Die Bindung an das Engagement kann durch die Weiterentwicklung von Aufgaben erhöht werden
- Ideen und Vorstellungen diskutieren und Möglichkeiten zur Umsetzung bieten
- Aufgabenstellung an Engagierten schreiben
- Veränderung von Zuständigkeiten anbieten und kommunizieren (z.B. Übernahme von Ämtern)
- Möglichkeiten anbieten, das Engagement flexibel zu gestalten (z.B. von dauerhaftem Engagement bis zu einer projektbasierten Form des Engagements)



Frankfurter Modell zur Engagementförderung

2. Aufgabenübernahme, Orientierung und Einarbeitung

- Persönliche Ansprechpartner benennen
- Zusammenhänge auf Aufgabenfelder angehen
- Die Stärken der jungen Engagierten in den Vordergrund stellen
- Freiraum für Selbsterfahrung bieten
- Patenschaften (Mentoring) für regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen erfahrenen und neuen jungen Engagierten gründen



3. Qualifizierungs-, Reflexions- und Entwicklungsmöglichkeiten

- Reflexionsmöglichkeiten schaffen
- Auswertungsgespräche führen
- Feedbackkultur einführen
- Qualifizierungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung für junge Engagierte schaffen



Anerkennung, Wertschätzung und Orientierung an Motiven

- Anerkennung durch Zuhören ausdrücken
- Ansprechpersonen benennen, die die Motive der jungen Engagierten fördern
- Spaß und die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten fördern die Motivation zur Mitarbeit
- Anerkennung und Wertschätzung durch gezielte Events bekräftigen
- Formale Anerkennungsgeheimnisse entwickeln (Lobzettel, ...)
- Einfach mit „Danke“ sagen
- Ehrlichkeit, wenn offen und wertschätzend Kritik fördern

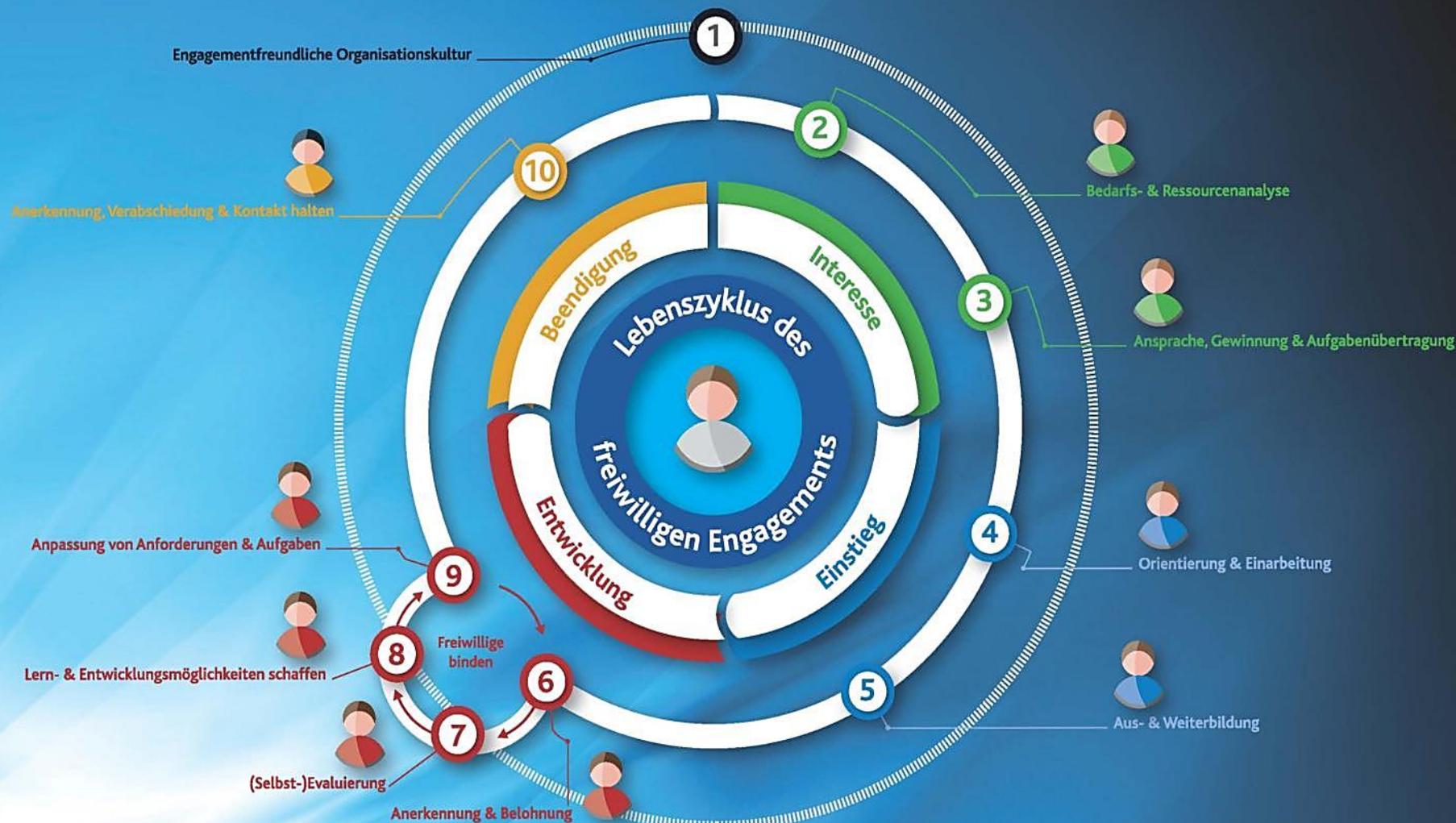


Sozialraum- und Zielgruppenorientierung

- Der Sportverein kann das Leben im Stadtteil oder in der Gemeinde aktiv mitgestalten
- Neue Zielgruppen durch die Orientierung an ihrer Lebenswelt erreichen
- Kinder und Jugendliche aus anderen Zielgruppen und Einrichtungen von Kooperationspartnern (Schule, Kulturbetrieb, Jugendberufshilfe, ...)
- Netzwerke aufbauen (Berater/innen, Sozialarbeiter/innen, ...)
- Ansprache über neue Medien ermöglichen (Social Media)

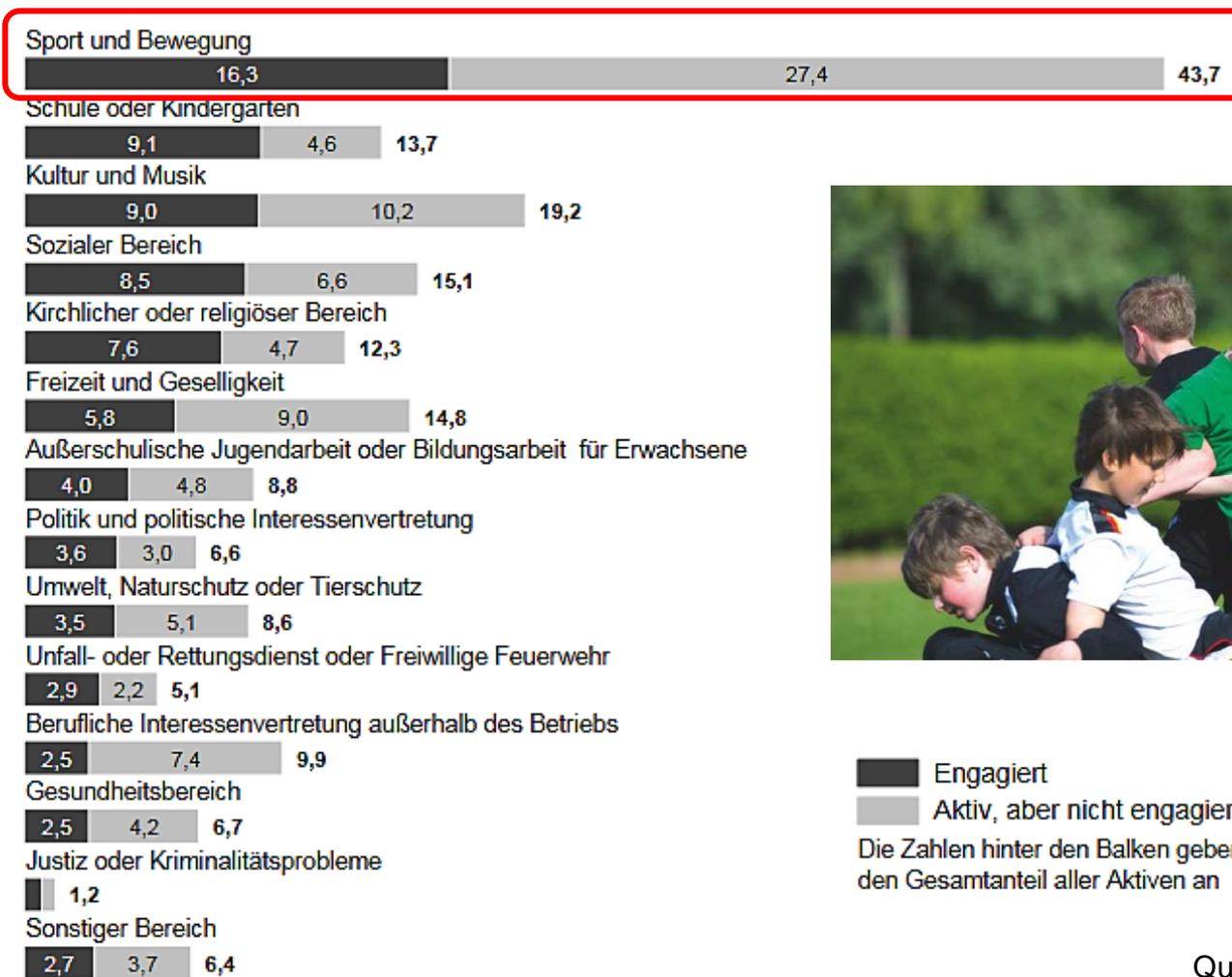


Lebenszyklus des ehrenamtlichen Engagements



Ausgangssituation

Abbildung 3-10: Anteile freiwillig engagierter und öffentlich gemeinschaftlich aktiver Personen in vierzehn Bereichen 2014

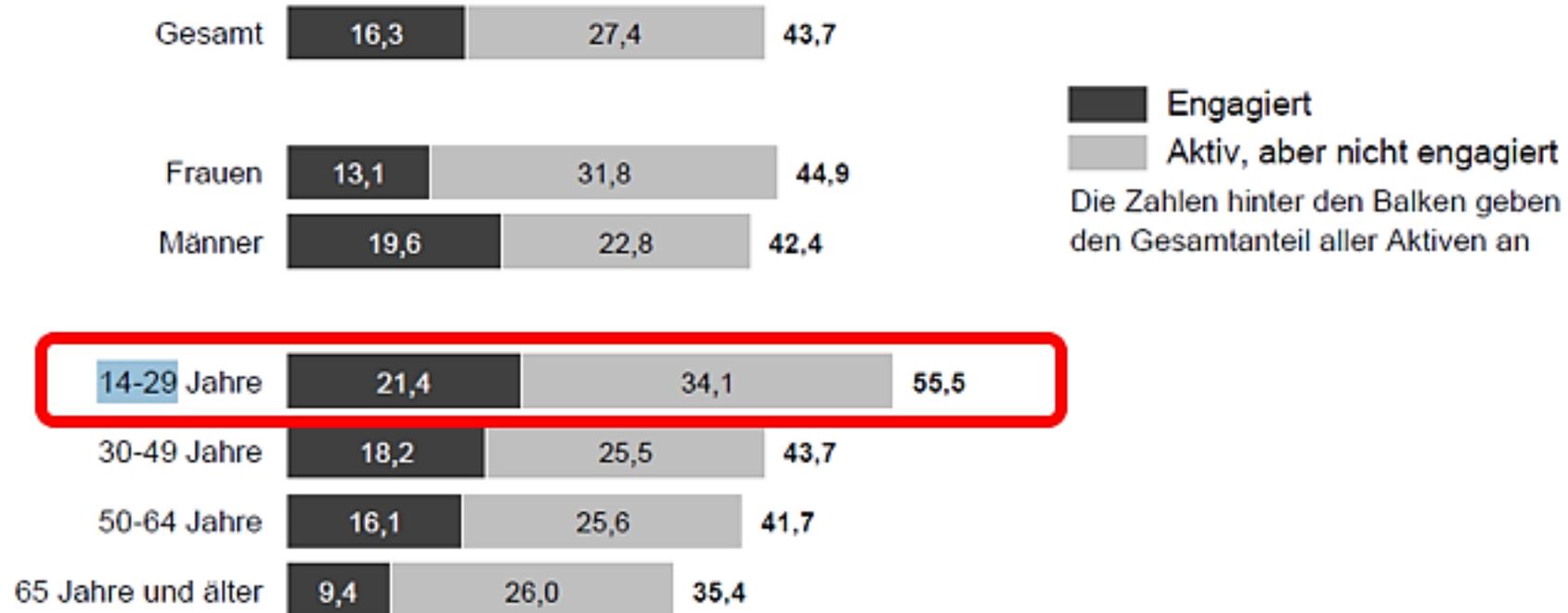


Engagiert
 Aktiv, aber nicht engagiert
 Die Zahlen hinter den Balken geben den Gesamtanteil aller Aktiven an

Ausgangssituation

Abbildung 3-B1: Anteile aktiver und engagierter Personen im Bereich Sport und Bewegung

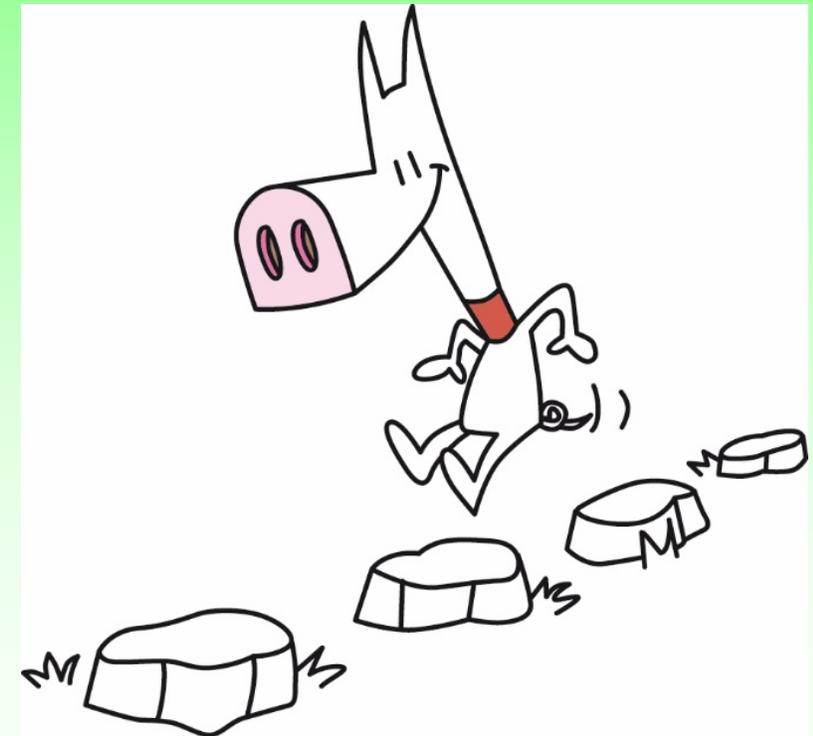
Anteile aktiver und engagierter Personen 2014



Engagementfreundliches Umfeld

Wie kann man Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im Sportverein begeistern bzw. gewinnen?

- engagementfreundliche Vereinskultur
- individuelle Betreuung der ehrenamtlich Engagierten



Engagementfreundliches Umfeld



Tipp: Engagementfreundliche Vereinskultur!

4. Die Bedürfnisse unserer Mitglieder stehen für uns an erster Stelle.
5. Als großer Sportverein der Stadt bieten wir ein vielfältiges Sportangebot an.
6. Wir leisten den Großteil der Arbeit in unserem Verein ehrenamtlich.
7. Wir haben fähige und qualifizierte Mitarbeiter, Ehrenamtler und Trainer. Als Grundlage für die erfolgreiche Arbeit im Verein nehmen sie regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Dazu gehören auch Schulungen in Gewalt- und Suchtprävention. Das seelische, körperliche und geistige Wohl unserer Mitglieder, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, liegt uns besonders am Herzen.

Quelle: Auszug aus dem Leitbild des TSV Meerbusch, 2015

Wer ist wir?

Engagementfreundliches Umfeld

Tipp: Individuelle Betreuung und strukturierte Organisation!

- individuelle Betreuung der Ehrenamtler sicherstellen
- regelmäßige Gespräche mit Ehrenamtlern führen:
 - Erwartungen der Ehrenamtler an Tätigkeit ermitteln
 - gemeinsame Ziele/Wünsche besprechen
 - Qualifizierungen identifizieren
- systematisches Ehrenamtsmanagement im Verein
- Beauftragter/ Ehrenamtsmanager für ‚systematische Mitarbeiterentwicklung‘ im Vorstand

Stärken-Schwächen Analyse



Teil I: 7 Einstiegsfragen (Zielscheibe)

Teil II: euer schriftlicher Fragebogen

Stärken-Schwächen Analyse



These/Frage 1:

Unser Vereinsvorstand hat sich bewusst für die Förderung ehrenamtlicher Mitarbeiter entschieden.

Stärken-Schwächen Analyse



These/ Frage 2:

Die zu erledigenden ehrenamtlichen Aufgaben sind vollständig schriftlich erfasst.

Stärken-Schwächen Analyse



These/ Frage 3:

Unser Verein verfolgt eine gezielte Strategie zur Gewinnung und Ansprache von potenziellen Ehrenamtlichen.

Stärken-Schwächen Analyse



These/ Frage 4:
Unser Verein sieht Danksagung
den Ehrenamtlichen gegenüber vor.

Stärken-Schwächen Analyse



These/ Frage 5:

Habt ihr eine Checkliste mit ehrenamtlichem Bedarf in eurem Verein?

Stärken-Schwächen Analyse



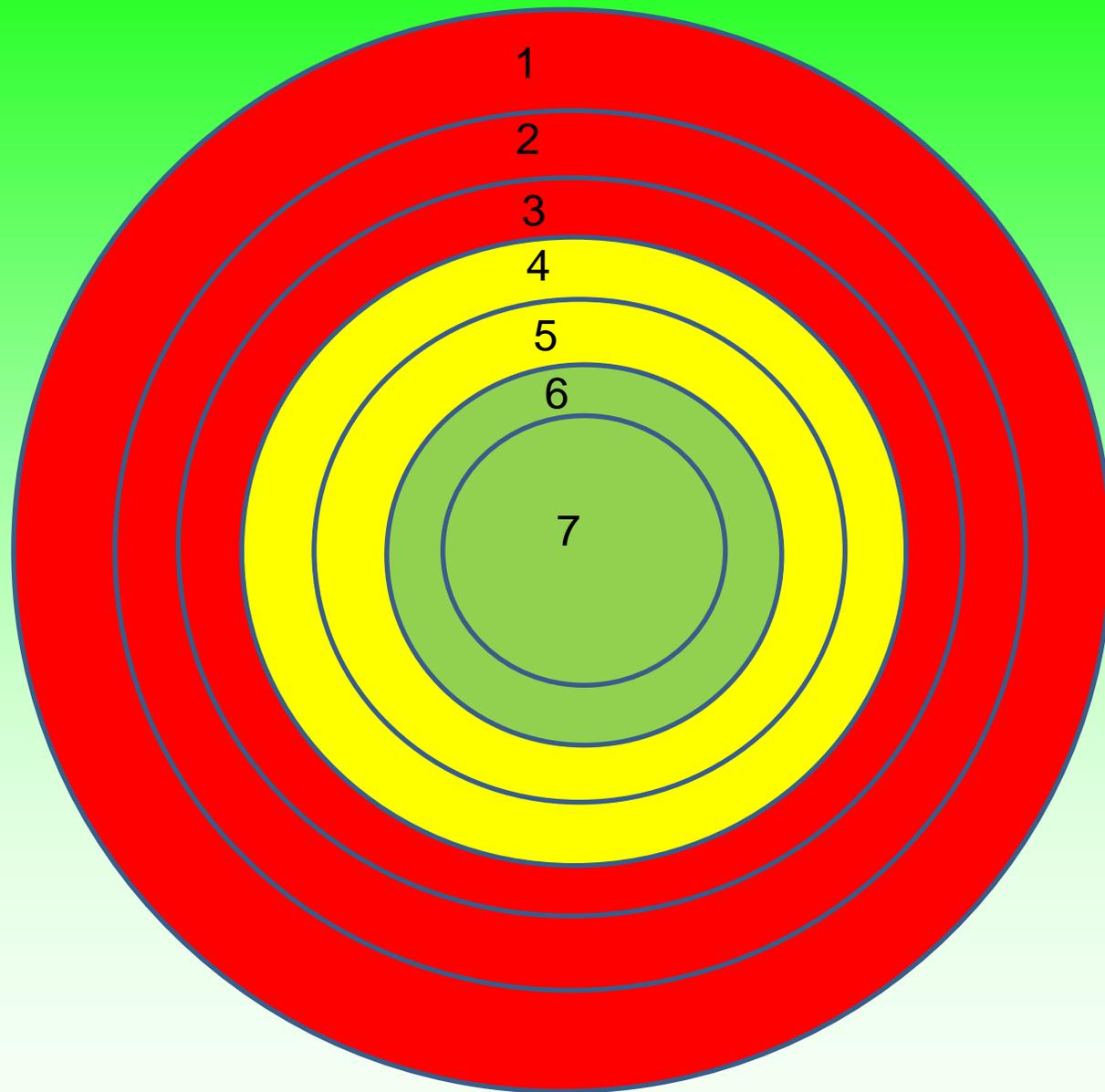
These/ Frage 6:
Führt ihr regelmäßige
Zufriedenheitsbefragungen mit euren
Ehrenamtlichen durch?

Stärken-Schwächen Analyse



These/ Frage 7:

Führt ihr regelmäßig Abfragen zu interessierten Engagierten durch?

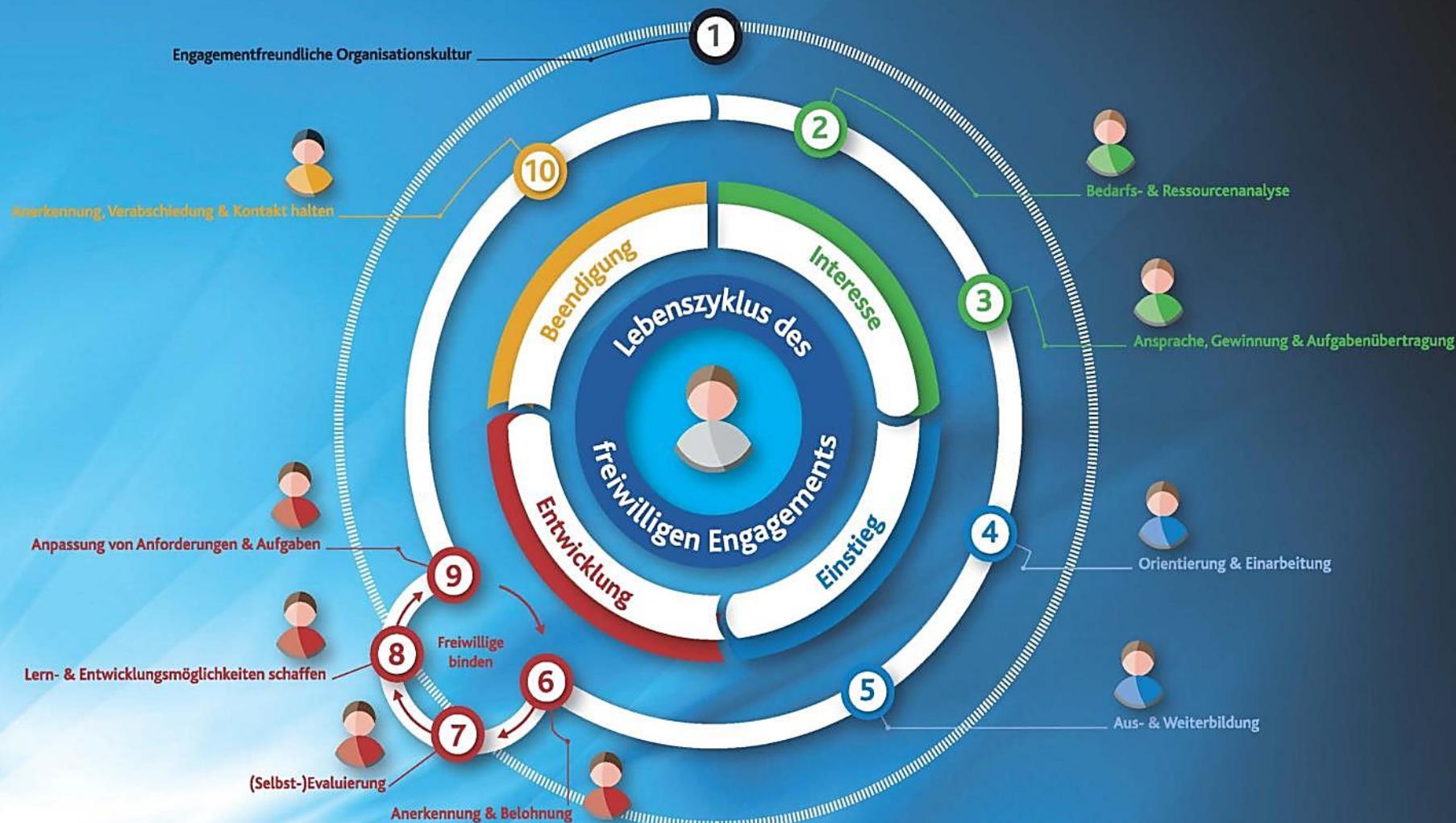


Stärken-Schwächen Analyse



Teil II (15 Min)

Lebenszyklus des ehrenamtlichen Engagements



Lebenszyklus des ehrenamtlichen Engagements



The infographic features a large white circle with a grey border on a blue background. At the top, there are icons for a person and a speech bubble. The title 'ANSPRACHE, GEWINNUNG & AUFGABENÜBERTRAGUNG' is written in green. Below it is a paragraph of text. To the right, a circular inset photo shows two women talking. The background has a blue and white striped pattern.

**ANSPRACHE, GEWINNUNG
& AUFGABENÜBERTRAGUNG**

Sportvereine haben grundsätzlich zwei Möglichkeiten, Personen zu finden, die anfallende Aufgaben und zu besetzende Positionen übernehmen. Zum einen können sie Menschen aus dem eigenen Sportverein bzw. dem Umfeld des Vereins suchen, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind oder sich noch stärker engagieren möchten. Zum anderen kann man versuchen, neue Ehrenamtliche außerhalb des Vereins zu finden. Hilfreich ist es vorher die Bedarfs- und Ressourcenanalyse durchzuführen.

Beispielmaßnahmen



Befragung: Hättest du Lust, dich bei uns im Sportverein zu engagieren?

Danke für dein Engagement bei uns!

Wir freuen uns, dass du bereits Mitglied in unserem Sportverein bist und/oder unsere Sportangebote nutzt. Da wir immer nach helfenden Händen für

verschiedene Aufgaben in unserem Sportverein suchen, möchten wir mit diesem Fragebogen herausfinden, inwiefern du Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement bei uns hättest.

Name: _____

1. Hast du grundsätzlich Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement oder gelegentlicher Mithilfe bei uns im Sportverein?

(z. B. als Kuchenbäcker für Veranstaltungen, Trainerin, Schiedsrichter, Begleitperson von Kindermannschaften bei Auswärtsspielen etc.)

Ja (Wenn ja, fahre bitte mit Frage 2 fort.)

Nein (Wenn nein: Würdest du uns die Gründe hierfür verraten? Fahre bitte mit Frage 6 fort.)

2. Was könnte dich zu einem ehrenamtlichen Engagement oder zur Mithilfe bei uns motivieren?



3. Welche der folgenden Aufgaben könntest du dir vorstellen, bei uns zu übernehmen? (bitte ankreuzen und ggf. sonstige Aufgaben hinzufügen)

Arbeitsbereich: Vereinsleben

Strategische Weiterentwicklung des Vereins		Organisation von Veranstaltungen	
Vertretung des Vereins in Verbänden und Netzwerken		Mitarbeit an der Vereins-Webseite	
Mitgliederbetreuung		Mitarbeit an der Vereinszeitschrift	
Ansprechperson für Ehrenamtliche		Kontakt zu Spendern und Sponsoren	
Finanzen		Interessenvertretung einer Gruppe von Mitgliedern:	
Protokollführung			
Sonstiges:			

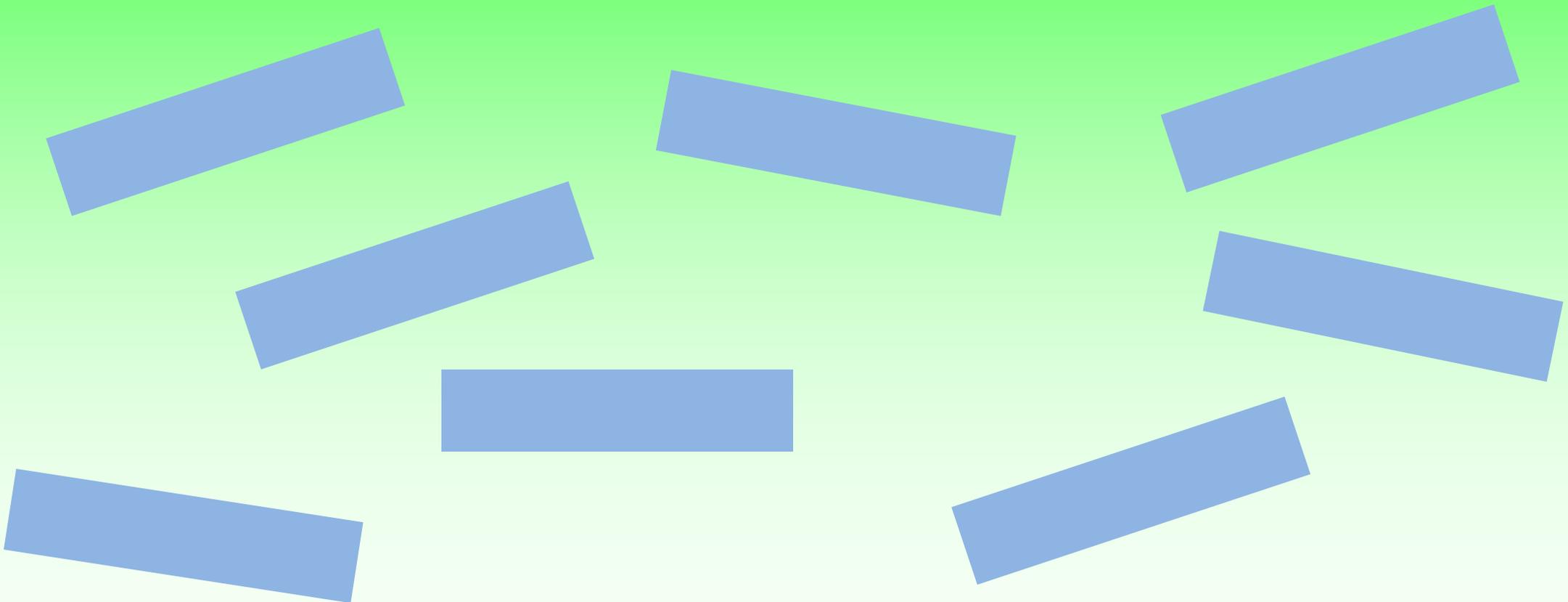
Arbeitsbereich: Sportorganisation

Leitung des Spielbetriebs		Koordination von Trainer/-innen und Übungsleitern	
Erstellen von Belegungsplänen		Wettkampfleitung und Kontrolle der Regeleinhaltung	
Sonstiges:			

Arbeitsbereich: Rund ums Team

Trainingsleitung		Technische Betreuung	
Teambetreuung		Fahrdienst für Auswärtsspiele	
Sonstiges:			

**Denkt an den Anfang eures Lebenszyklus
freiwilligen Engagements zurück. Wie seid ihr zu
eurer ehrenamtlichen Arbeit gekommen?**



Lebenszyklus des ehrenamtlichen Engagements



ANERKENNUNG & BELOHNUNG

Ehrenamtliche müssen nicht nur gewonnen, sondern auch gehalten werden. Das Engagement von Ehrenamtlichen in Sportvereinen nachhaltig zu gestalten ist daher die wichtigste kontinuierliche Aufgabe. Nur über eine wertschätzende Begleitung der Ehrenamtlichen kann diese Bindung gewährleistet werden. Ausnahmen bestätigen hierbei die Regel – allerdings ist es gut möglich, dass sich auch diese Ehrenamtlichen über Wertschätzung freuen und sich dadurch stärker motiviert fühlen würden!

9 Ideen für wertschätzende Anerkennung

1. Anerkennung, wann immer es geht
2. Anerkennung ist vielfältig
3. Anerkennung ist ehrlich
4. Anerkennung ist persönlich
5. Anerkennung entspricht der Leistung
6. Anerkennung ist konsequent
7. Anerkennung erfolgt rechtzeitig
8. Anerkennung fällt so persönlich und individuell wie möglich aus
9. Aufmerksamkeit gerecht verteilen

Wertschätzung



Tab. 26: Kostenübernahme für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und deren Entwicklung.

	Anteil an Vereinen (in %)	Vereine Gesamt	Index (2009=0)
Der Verein übernimmt in der Regel die Kosten im gesamten Umfang	54,0	49.200	+5,7**
Teilweise der Verein, teilweise der Mitarbeiter	32,0	29.100	-8,8**
Der Mitarbeiter trägt in der Regel die Kosten im gesamten Umfang	10,4	9.500	
Sonstige	3,6	3.300	

Quelle: DOSB-Sportentwicklungsbericht 2013/2014 – Kurzfassung; S. 27

Für besonderes ehrenamtliches Engagement wurden im Jahr 2013 ausgezeichnet:

- Rainer Zimmermann (Pressesprecher)
- Roland Weihrauch (Clubanlagenpflege)
- Thorsten Binder (Clubhaustechnik)
- Markus Hagemann (Homepage)
- Dennis Wiecki (Edelhelfer)
- Nicole Buckner (Street-Tennis Aktion, 1Live Vereinsmeisterschaft)
- Max Schröder (ehemaliger Jugendsprecher)
- Christopher Langer (jüngster Turnierorganisator aller Zeiten)

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Quelle: <http://www.blau-weiss-moers.de/category/aktuelles/aktion-ehrenamt/>

Ehrenordnung – Engagiert ÄLTER werden



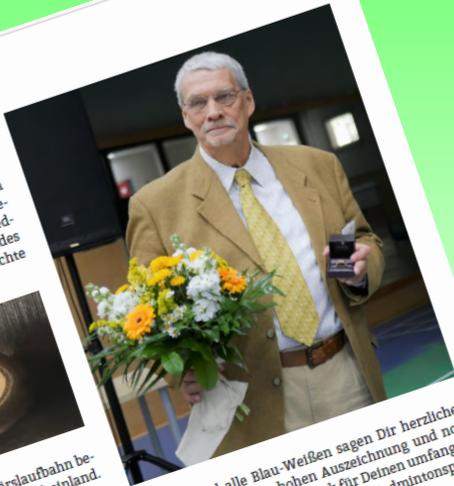
Ehrenordnung Badminton-Landesverband NRW e. V.

Inhaltsverzeichnis

§§	Bezeichnung – Inhalt	
§ 1	Ehrungen	168
§ 2	Verbandsehrenteller.....	168
§ 3	Leistungsnadel.....	168
§ 4	Leistungsplakette	168
§ 5	Verdienstnadel in Silber und Gold.....	168
§ 6	Ehrenplakette.....	169
§ 7	Ehrenring	169
§ 8	Ehrenmitglieder.....	169
§ 9	Zuständigkeit	169
§ 10	Antragsberechtigung.....	169
§ 11	Ablehnung	169
§ 12	Ehrungsbuch.....	169
§ 13	Veröffentlichung.....	170
§ 14	Kosten	170
§ 15	Aberkennung	170
§ 16	Geehrte.....	170
§ 17	Schlussbestimmung.....	171

Ehrenring des BLV-NRW Bernd Wessels

Bernd Wessels, Ehrenmitglied und Ehrengeschäftsführer des STC Blau-Weiß Solingen wurde auf dem 50-jährigen Verbandstag des Badminton-Landesverbandes NRW mit dem Ehrenring für außerordentlich hervorragende Verdienste im Badminton sport ausgezeichnet. Der Ehrenring ist nach der Ehrenmitgliedschaft die zweithöchste Auszeichnung des Verbandes und wurde in der über sechzigjährigen Geschichte des Verbandes bisher erst zehnmals verliehen.



Bernd Wessels begann seine Funktionärslaufbahn bereits als junger Mann bei Landesverband Rheinland. Beim BLV-NRW ist er seit 1977 in vielen Funktionen aktiv: er war zunächst Schiedsrichter, dann gehörte er dem Lehrausschuss und dem Leistungsausschuss an, dem EDV Ausschuss und führte viele Jahre den Spelausschuss als Vorsitzender. Nahtlos unterstützte er danach das dreiköpfige Präsidium als Vizepräsident Wettkampfsport. Bis heute ist er Referent für besondere Aufgaben, insbesondere für die Pflege und Ermittlung aller relevanten Daten des Verbandes.

Auch als Spieler hat Bernd Wessels in seiner aktiven Zeit beim STC Blau-Weiß Solingen zahlreiche Erfolge erzielen können. Er wurde 1979 Deutscher Meister im Mixed, Herren-Doppel 1984 Westdeutscher Meister im Mixed, Sechs Internationale Titel gewann er in Jugoslawien, Österreich und der Schweiz. Viermal stand er für Deutschland in Länderspielen auf dem Spielfeld. Zahlreiche Titel und Medaillen sammelte er als Altersklassen Spieler bei den Deutschen - und Westdeutschen Meisterschaften. 2003 gewann er bei den Senioren Weltmeisterschaften die Bronze Medaille im Herren Einzel der Altersklasse 050. Für seine außerordentlichen Leistungen als Spieler wie auch als Funktionär des BLV-NRW wurde Bernd Wessels 1979 mit dem Ehrenring des Verbandes ausgezeichnet.

Lieber Bernd alle Blau-Weißen sagen Dir herzlichsten Glückwunsch zu der hohen Auszeichnung und noch einmal vielen herzlichen Dank für Deinen umfangreichen Einsatz in allen Bereichen des Badminton sports.

Horst Rosenstock

YONEX
Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim



Engagementnachweis



SPORTPRAXIS SERVICE & PROJEKTE VIBSS LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Engagementnachweis

**Für einander.
Mit einander**
ENGAGIERT IM SPORTLICHEN EHRENAMT

In nur 4 Schritten den Engagementnachweis erstellen, drucken, fertig!

Dieses Instrument hilft mit zahlreichen auswählbaren Textbausteinen bei der Erstellung eines Engagementnachweises. Mit einem solchen Nachweis werden fachliche und soziale Kompetenzen dokumentiert und die im sportlichen Ehrenamt erworbenen Fähigkeiten bescheinigt.

Erstellen Sie jetzt ihren Engagementnachweis – ganz einfach in nur vier Schritten. Es wird sofort ein PDF-Dokument erstellt, das Original senden wir Ihnen per Post zu, damit Sie dieses vom Vorstand unterschreiben lassen können.

[Zurück <](#) **Aussteller** Ehrenamtliche/r Textbausteine Letzter Check/r [» Weiter](#)

Ausstellerdaten

Vereinsname * Vereinskennziffer *

Anrede * Vorname * Name *

Straße Nr. / Postfach *

<https://www.vibss.de/service-projekte/engagementnachweis/>

Was fällt euch ein? Was macht ihr bereits? Überlegt in Dreiergruppen.

A
N
E
maligentreffen
R
K
E
N
N
U
N
G

B
E
L
O
H
N
U
N
G

Ehrenamtliches Engagement im Sportverein



Tipp: Ehrenamtsmanager/in implementieren!

Informationen zu Terminen und Modulen:

<https://www.sportehrenamt.nrw/qualifizierung/>

oder:

www.qualifizierung-im-sport.de

<https://www.qualifizierung-im-sport.de/angebote/qualifizierung/vereinsmanagement-1/vereinsfuehrung-und-mitarbeiterentwicklung/mitarbeiterentwicklung/>

Ehrenamtsberatung via VIBSS (www.vibss.de) → bis zu 20 Std. kostenfrei

Weitere Literatur

<http://www.praxishilfe-ehrenamt.de/zusammenarbeit/wertschaetzen-ankennen/>

<https://www.sportehrenamt.nrw/>

Der Lebenszyklus: <https://www.sportehrenamt.nrw/die-initiative/lebenszyklus/>

<https://www.land.nrw/de/ehrenamt>

<https://ehrenamtcheck.de/>

German Ruhr Internationals

Kurzer Teaser von Sven Anstötz (1. Vorsitzender des VfB GW Mülheim)

3. Der „perfekte“ Verein I

Workshop von:

Boi Roluf Schröder

Stützpunkttrainer des BLV-NRW; ehemaliges
Vorstandsmitglied des SHBV, Eltern aktiv im DBV

DER „PERFEKTE“ VEREIN

BOI ROLUF SCHRÖDER



KENNT IHR GUTE VEREINE?

- TV Refrath
- 1. BV Mülheim
- Union Lüdinghausen
- BW Wittorf Neumünster
- TSV Trittau
- SV Berliner Brauereien
- Kelzenberg
- Altenbeck
- Schnaase
- Treptau
- Persson
- Friedrich

VORTEILE & NACHTEILE DES EINEN MACHERS

- Schnelle Entscheidungen
- Viel Entwicklung
- Die Strategie ist klar
- Es gibt einen Ansprechpartner für alles sehr unkompliziert
- ...
- Viele Aufgaben für eine Person
- Teilweise Traditionsverlust
- Wenig Kontrolle und Demokratie
- Intransparenz innerhalb der aktuellen Vereinsstruktur
- ...

Aus einem wird nicht nochmal einer!



KEINE AKTUELLE VEREINSSTRUKTUR LÄSST EIGENTLICH EINEN MACHER ZU, ODER?

- Wie sieht eine Vereinsstruktur aus?
- Wonach richtet sich die Struktur eines Vereins?
- Ist die Struktur im Verein dynamisch?
- Was übernimmt der Macher für Aufgaben?

AUFGABENSTRUKTUR IN EINEM VEREIN



Management

Administration

Operation

HERKÖMMLICHE STRUKTUR

- Ämter auf jeder Ebene mit festen Aufgabenpaketen
- Oft finden sich keine Leute für diese festen Aufgabenpakete bzw. Ämter
- Die Verteilung der Aufgaben auf die Ämter entspricht oft nicht der Realität
- Aufgabenpakete sind oft unklar und global formuliert

DYNAMISCHE & TRANSPARENTE STRUKTUR

- Aufgabenpools auf jeder Ebene
- Auf jeder Ebene arbeitet ein Team und teilt alle Aufgaben unter sich auf
- Kommt jemand neu ins Team oder verlässt das Team, werden die Aufgaben neu verteilt
- Nicht die Positionen stehen in der Satzung, sondern nur die Ebenen und evt. das Leitbild
- In Ordnungen oder Anlagen stehen die konkreten Aufgaben und auch die Aufteilung der Aufgaben
- Ein Macher kann in dieser Struktur existieren und viele Aufgaben übernehmen, kann aber auch immer einzelne Aufgaben abgeben

WORKSHOP:

Wir sammeln für jede Ebene Aufgaben!

Die Aufgaben sollten so klein wie möglich formuliert sein!

Wir versuchen uns von bestehenden Aufgabenpaketen zu lösen und versuchen jede Aufgabe einzeln zu benennen!

Wir denken weiter... welche Aufgaben kann ein Verein haben oder sich geben? Aufschreiben!

4. Ein Schutzkonzept in allen Badmintonvereinen NRW's

Kurzvortrag von:

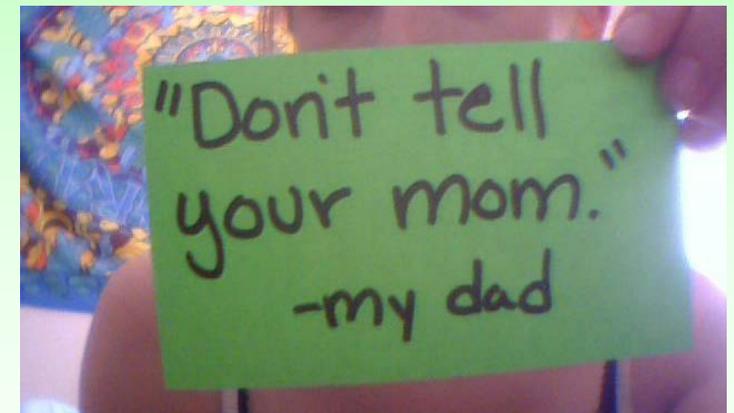
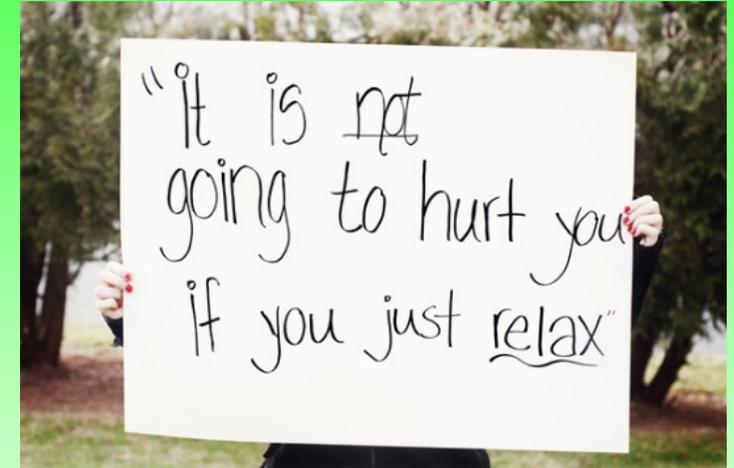
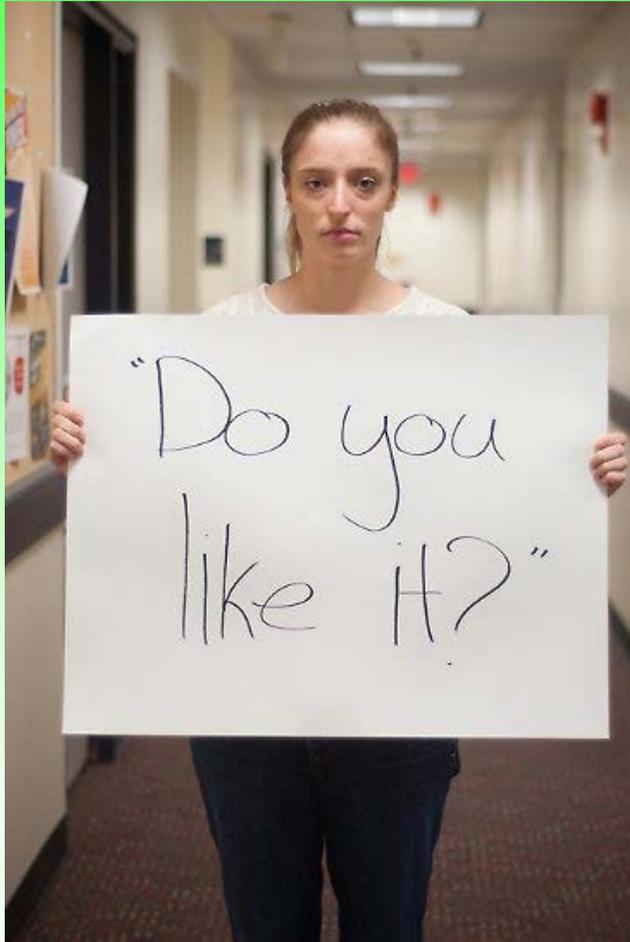
Paco

Fachkraft „NRW bewegt seine KINDER!“
Referent für das FSJ im BLV-NRW

Aktueller Stand

3 -dem BLV-NRW bekannte- Einspartenvereine mit einem umfassenden Schutzkonzept.

Project Unbreakable



Erste Ergebnisse des Projekts »Safe Sport«

*Schutz von Kindern und Jugendlichen im organisierten Sport
in Deutschland*

*Analyse von Häufigkeiten, Formen, Präventions- und
Interventionsmaßnahmen bei sexualisierter Gewalt*

*Rulofs, B., Hartmann-Tews, I., Bartsch, F., Breuer, C., Feiler, S., Ohlert, J., Rau, T.,
Schröer, M., Seidler, C., Wagner, I., Allroggen, M.*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne
Institut für Soziologie und
Genderforschung



Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm



Teilnehmende der Befragung (N = 1.799)

Geschlecht: 54% weiblich, 46% männlich

Alter: 21,5 Jahre (Durchschnitt)

Dauer in aktueller Sportart: 12,0 Jahre (Durchschnitt)

- 128 Sportarten, 57 Sportverbände vertreten
- 14% mit Migrationshintergrund
- 7% mit körperlicher Behinderung
- 4% nicht heterosexuell



Sexualisierte Gewalt - Begriffsdefinition

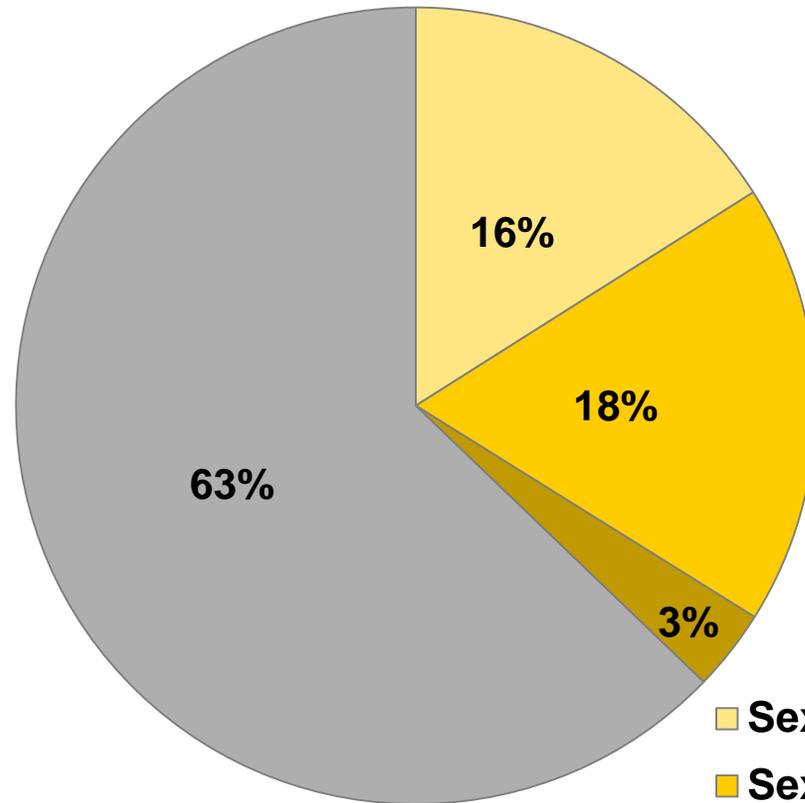
Oberbegriff für verschiedene Formen der Machtausübung mit dem Mittel der Sexualität

- **Sexualisierte Gewalt ohne Körperkontakt**
z.B. sexistische Witze, sexuell anzügliche Bemerkungen, Mitteilungen/ Bildnachrichten mit sexuellem Inhalt ...
- **Sexuelle Grenzverletzungen**
z.B. unangemessene Berührungen/ Massagen, sich vor anderen ausziehen oder exhibitionieren, betroffene Person auffordern, mit ihr alleine zu sein ...
- **Sexualisierte Gewalt mit Körperkontakt**
z.B. Küsse, sexuelle Berührungen, versuchter Sex sowie Sex mit Penetration (gegen den Willen der Betroffenen) ...

Quelle: Jud, 2015



Erfahrungen sexualisierter Gewalt im Sport

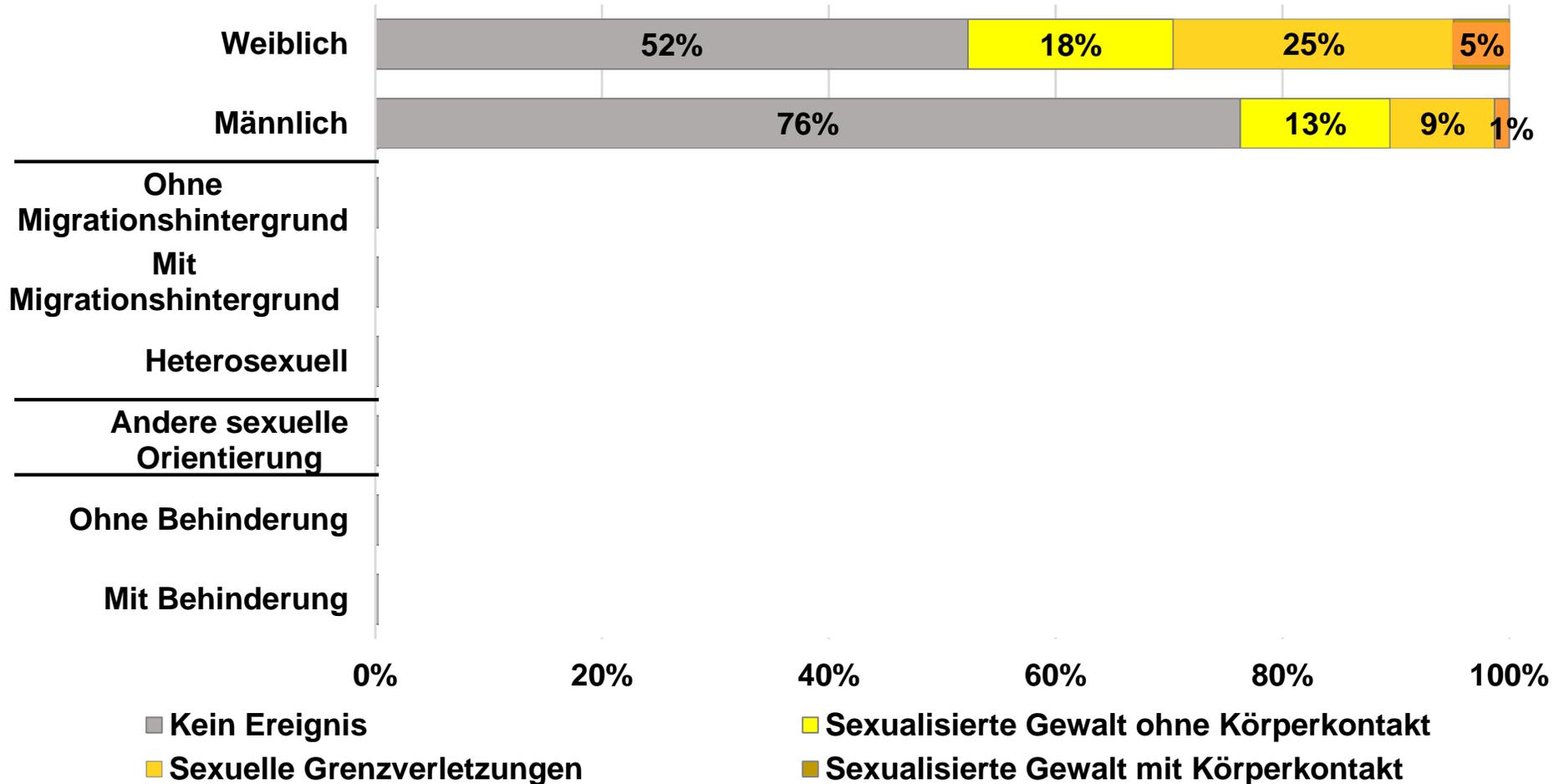


37% mit mindestens einem Ereignis sexualisierter Gewalt

- Sexualisierte Gewalt ohne Körperkontakt
- Sexuelle Grenzverletzungen
- Sexualisierte Gewalt mit Körperkontakt
- Kein Ereignis sexualisierter Gewalt

Erfahrungen sexualisierter Gewalt im Sport nach Subgruppen

Forschungsprojekt »Safe Sport«



Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne
Institut für Soziologie und Genderforschung

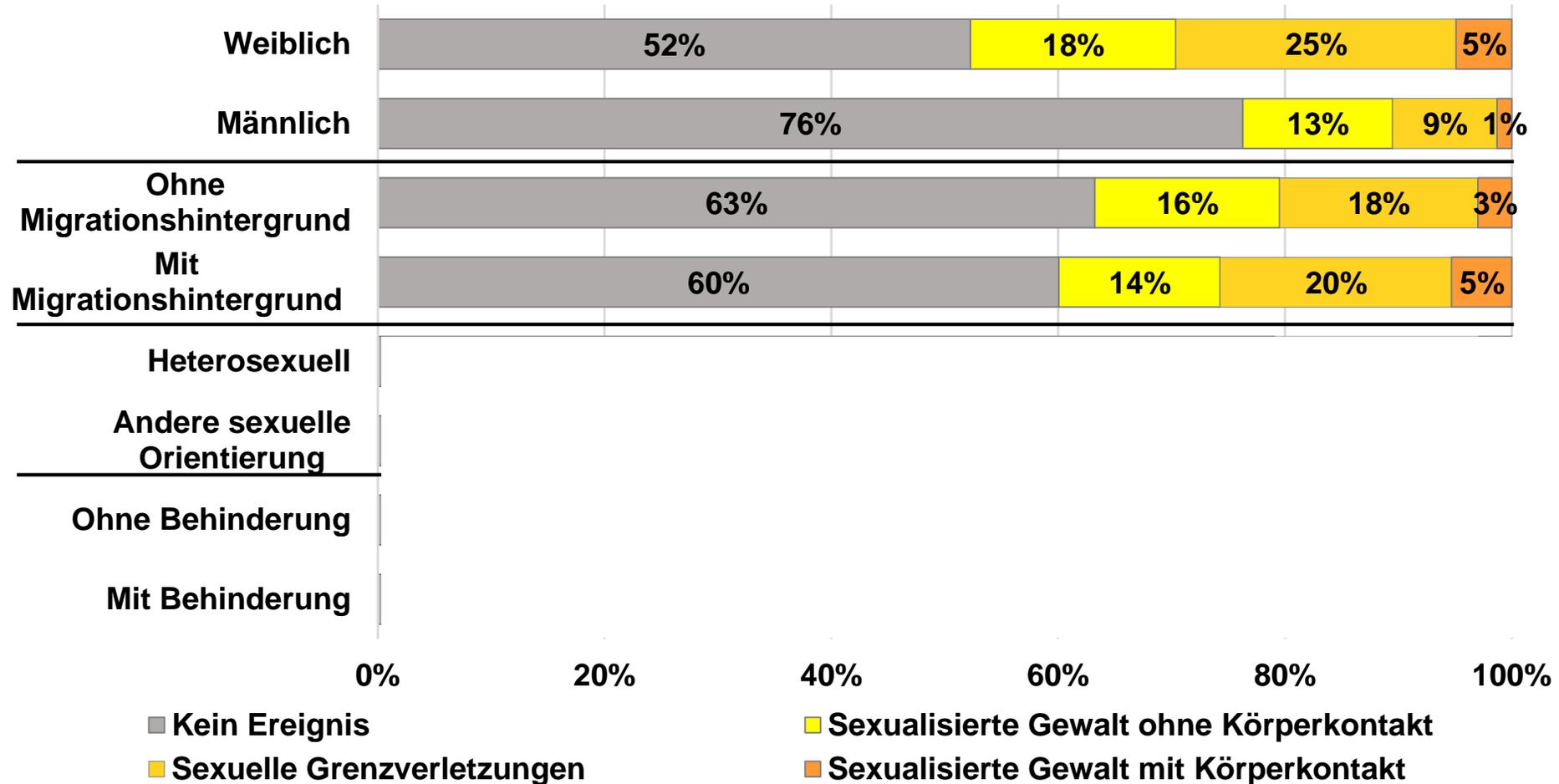


Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm



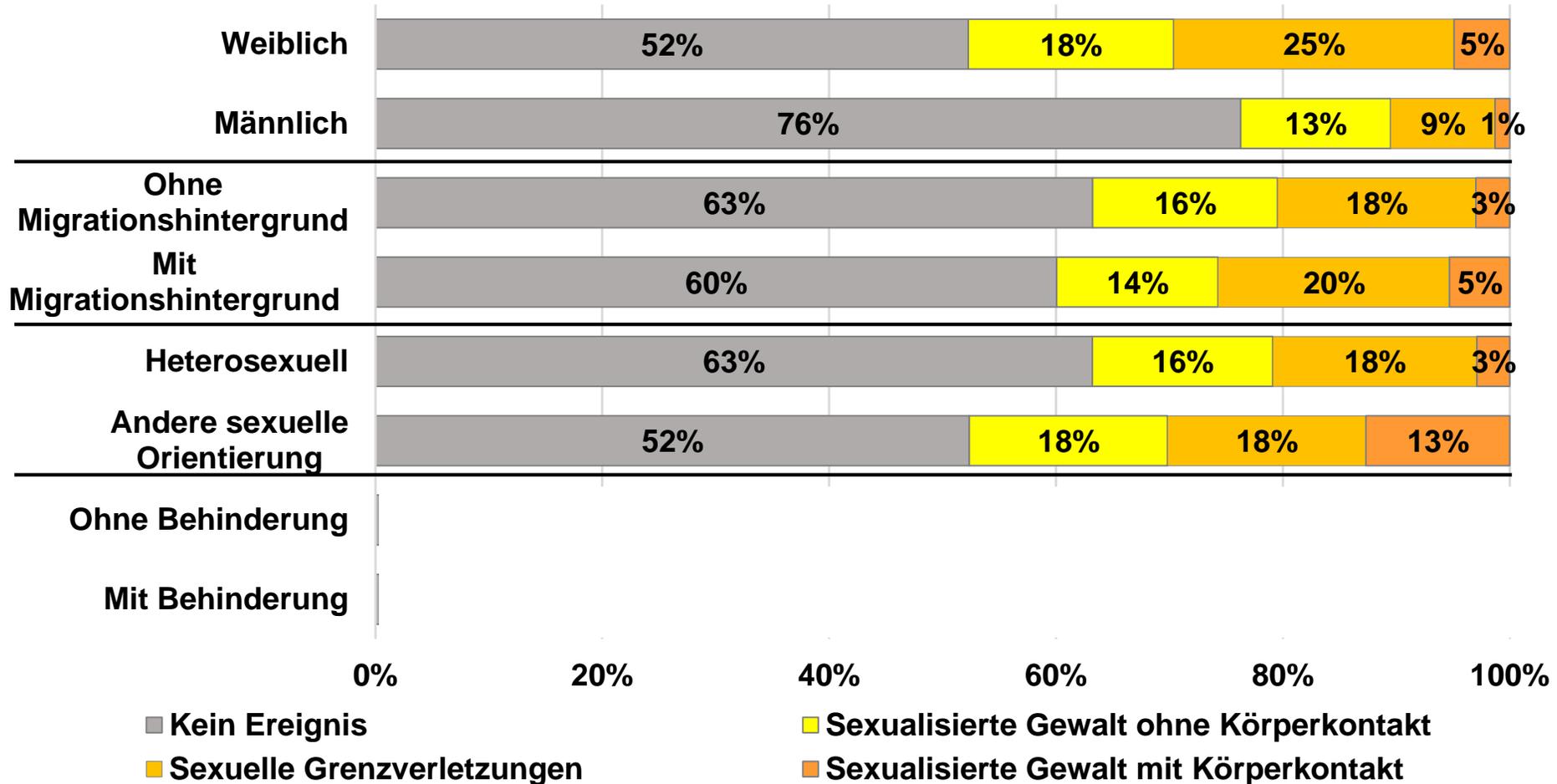
Erfahrungen sexualisierter Gewalt im Sport nach Subgruppen

Forschungsprojekt »Safe Sport«



Erfahrungen sexualisierter Gewalt im Sport nach Subgruppen

Forschungsprojekt »Safe Sport«



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne
Institut für Soziologie und
Genderforschung

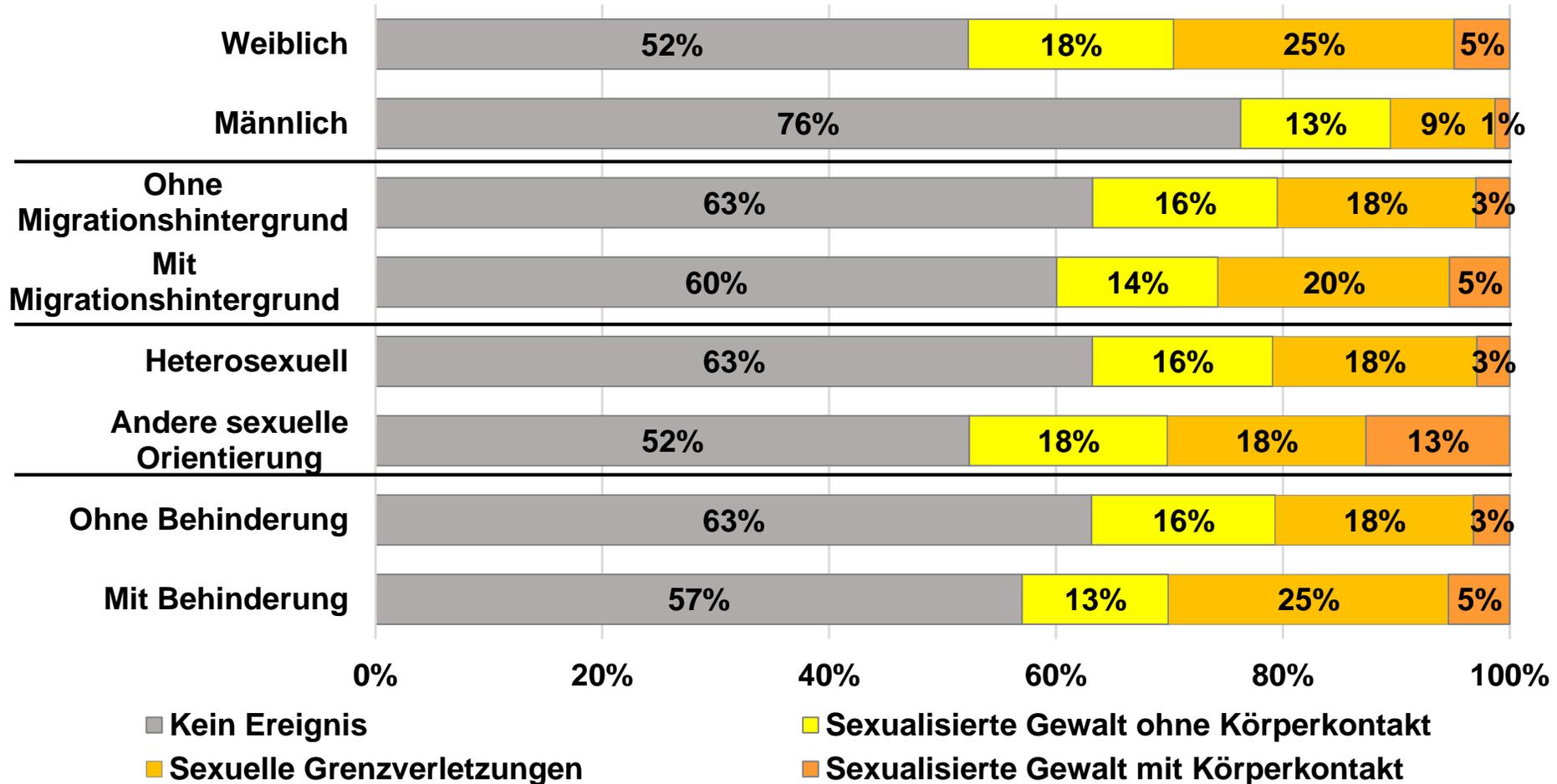


Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

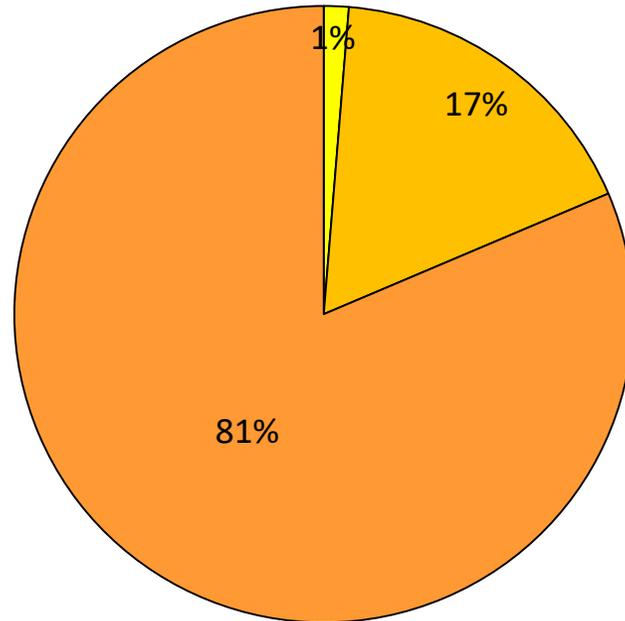


Erfahrungen sexualisierter Gewalt im Sport nach Subgruppen

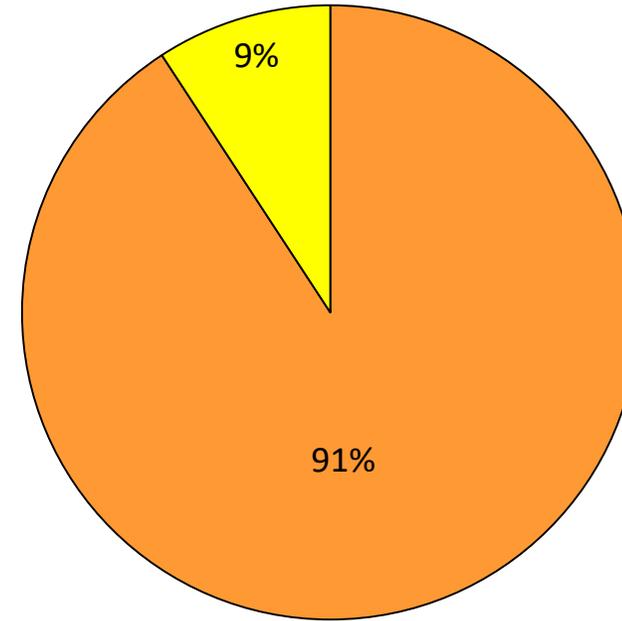
Forschungsprojekt »Safe Sport«



Alter und Geschlecht des Täters / der Täterin

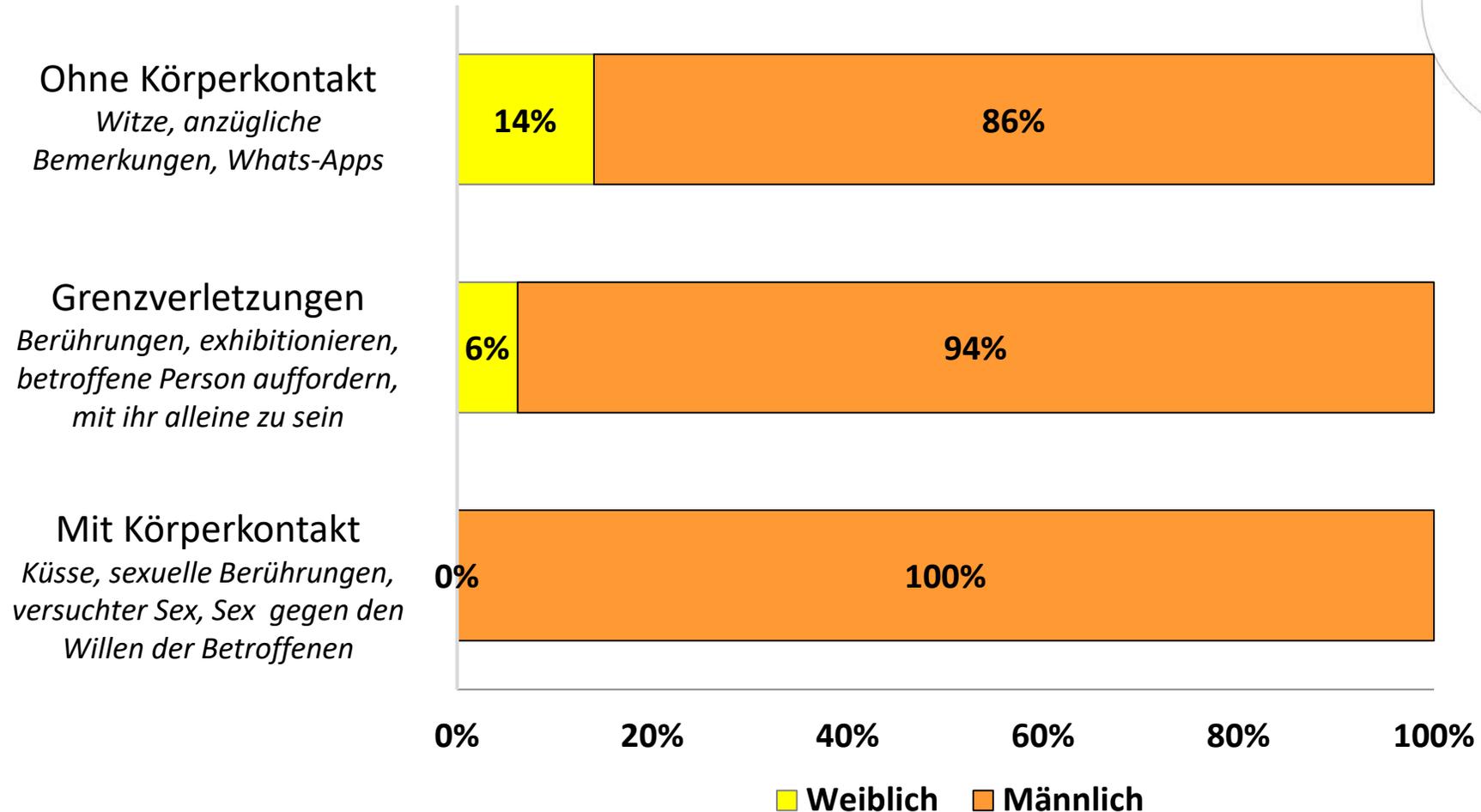


■ Jünger als 14 Jahre ■ 14 bis 17 Jahre ■ Älter als 17 Jahre

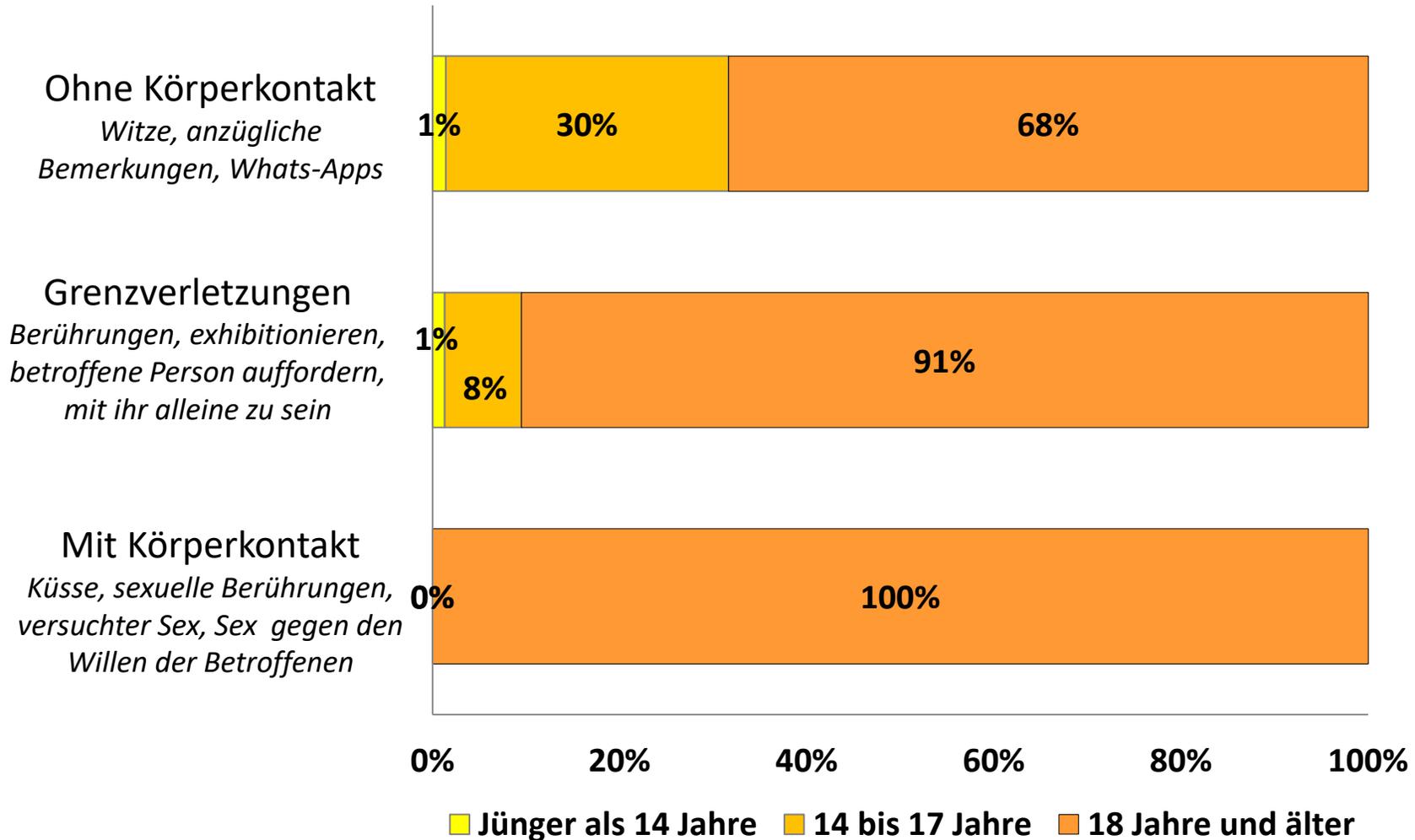


■ Männlich ■ Weiblich

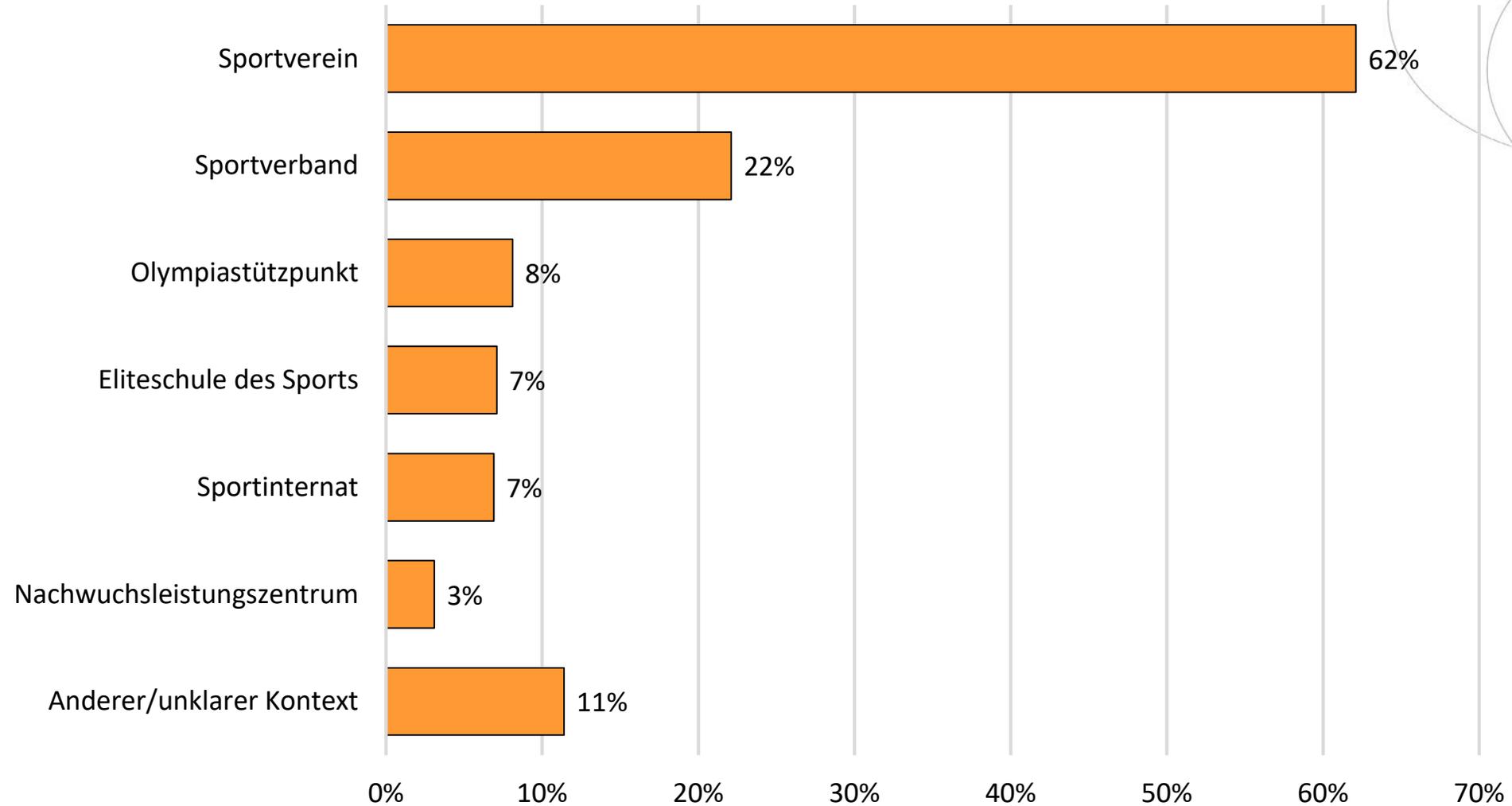
Geschlecht des Täters / der Täterin



Alter des Täters / der Täterin



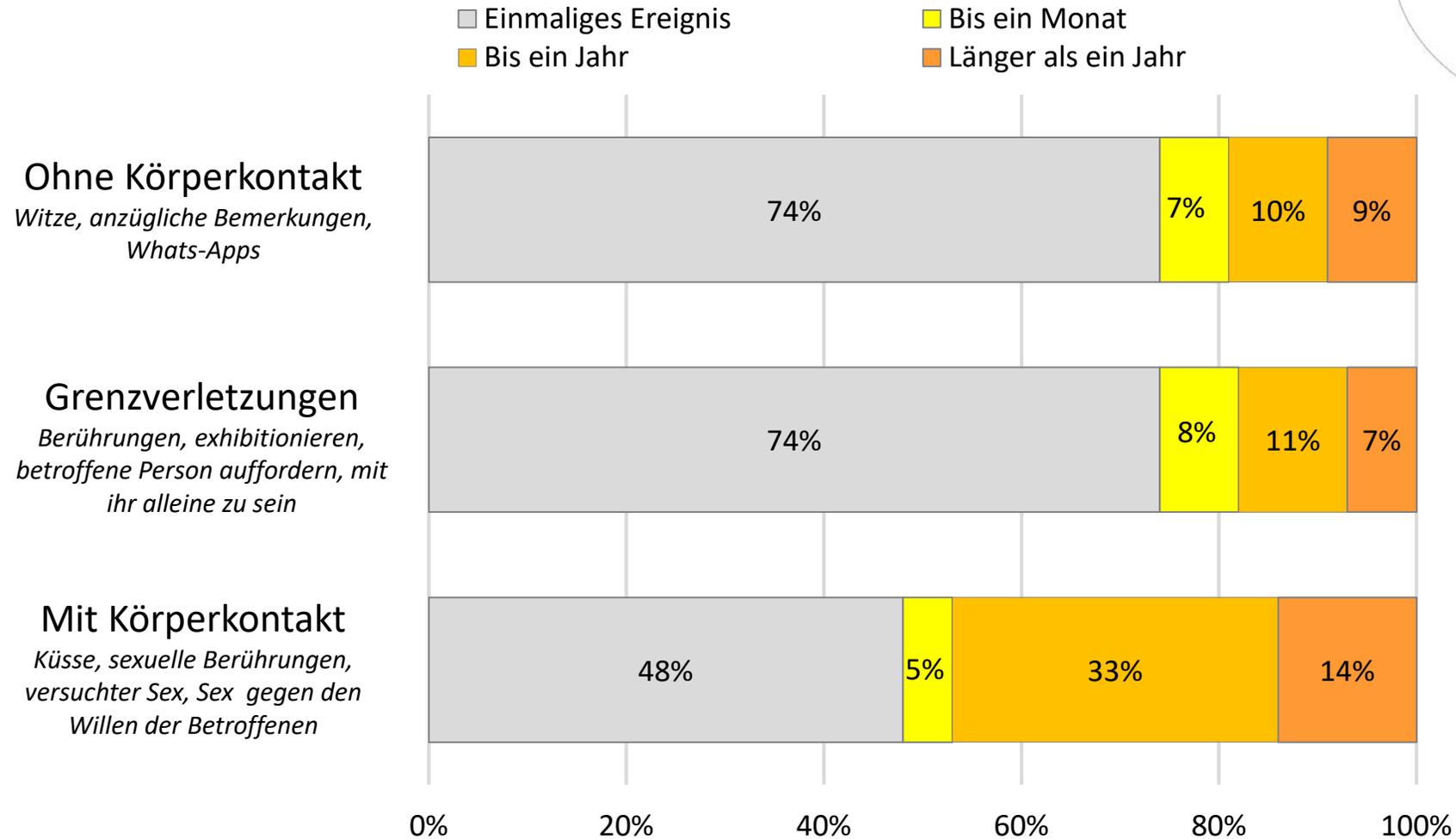
Kontext der Ereignisse (Mehrfachnennungen möglich)



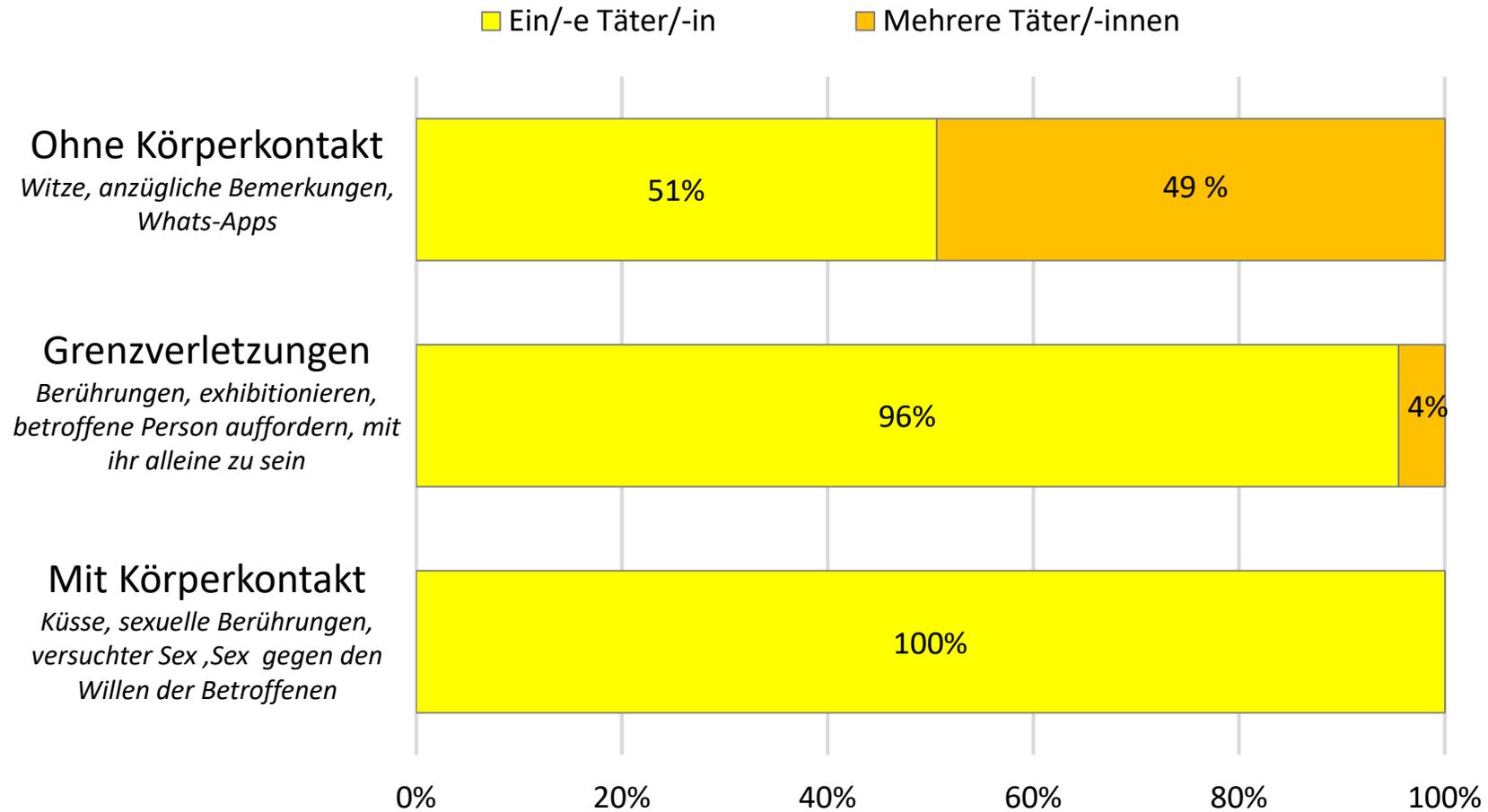
n = 420



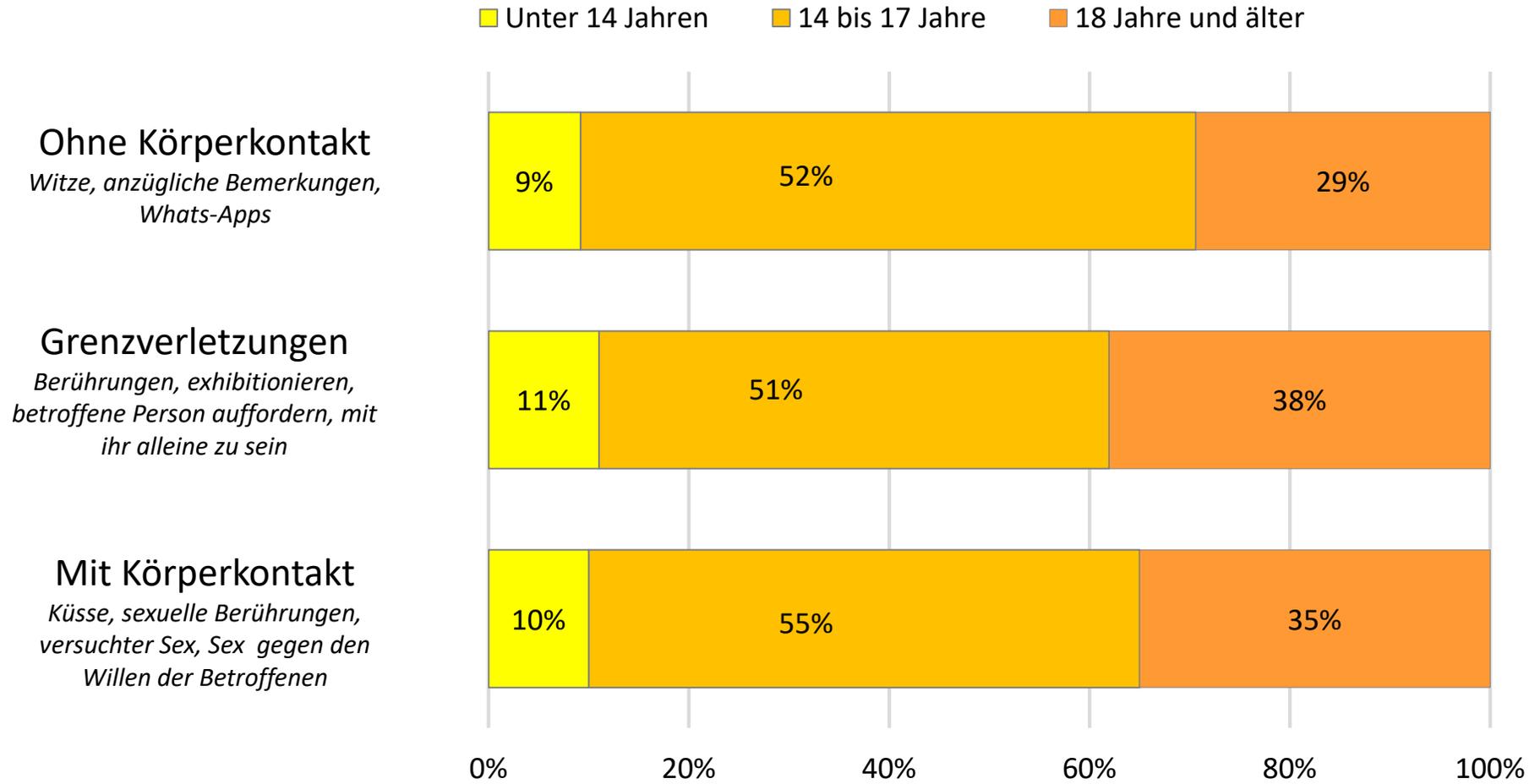
Dauer der Ereignisse



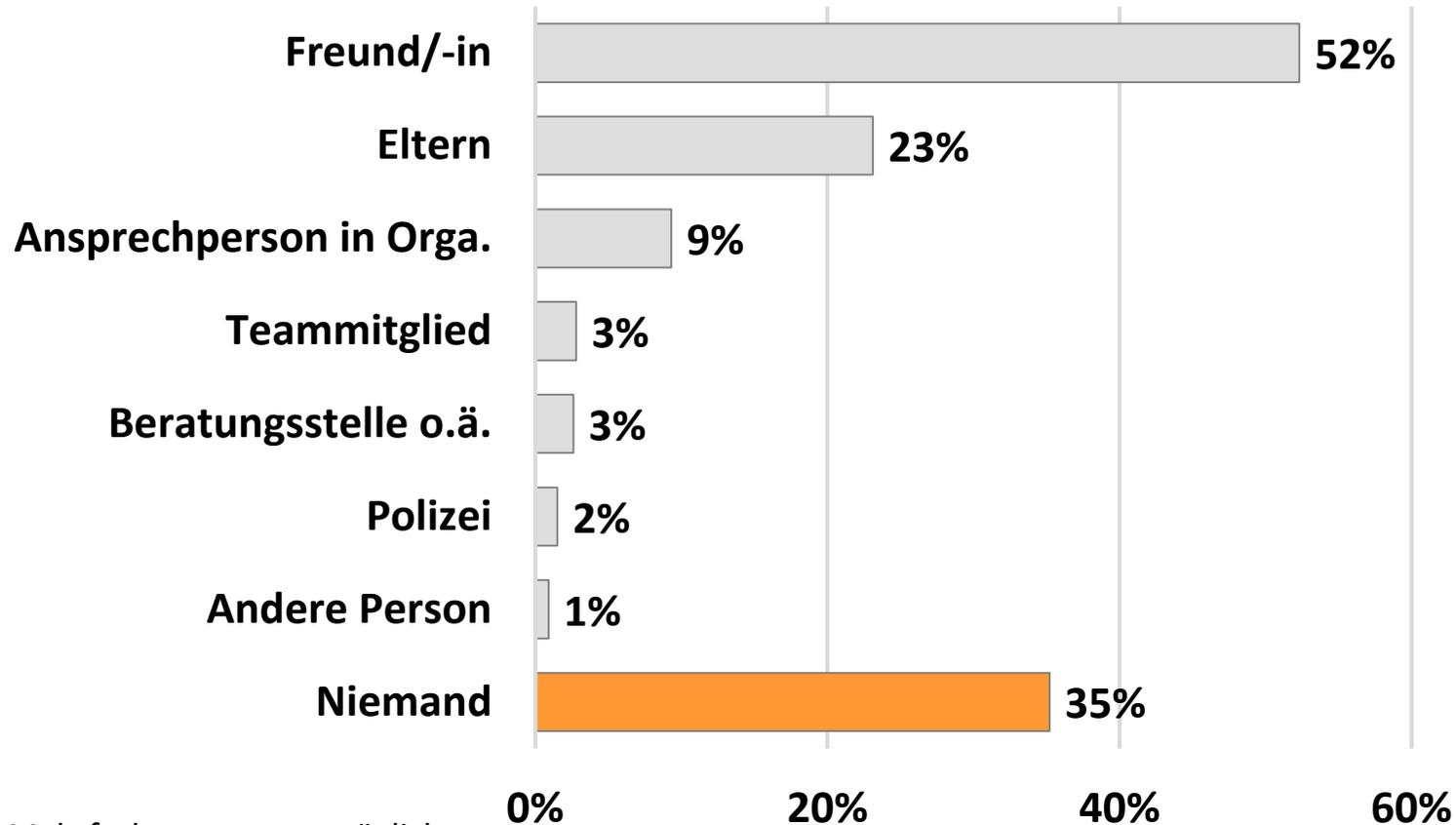
Anzahl der Täter/-innen



Alter der Betroffenen beim ersten Ereignis



Mit wem wird nach einer Erfahrung sexualisierter Gewalt gesprochen*?



* Mehrfachnennungen möglich



Einfluss von Vereinsaspekten auf die Häufigkeit sexualisierter Gewalt

Kultur des Hinsehens

- Sportler/-innen, die sexualisierte Gewalt erfahren, nehmen in ihren Vereinen eine **weniger ausgeprägte Kultur des Hinsehens** wahr als die anderen Befragten (subjektive Sicht der Betroffenen!):
 - Eine **Ansprechperson bei Beschwerden** ist weniger klar kommuniziert.
 - **Regeln für Verdachtsfälle** scheint es weniger zu geben.

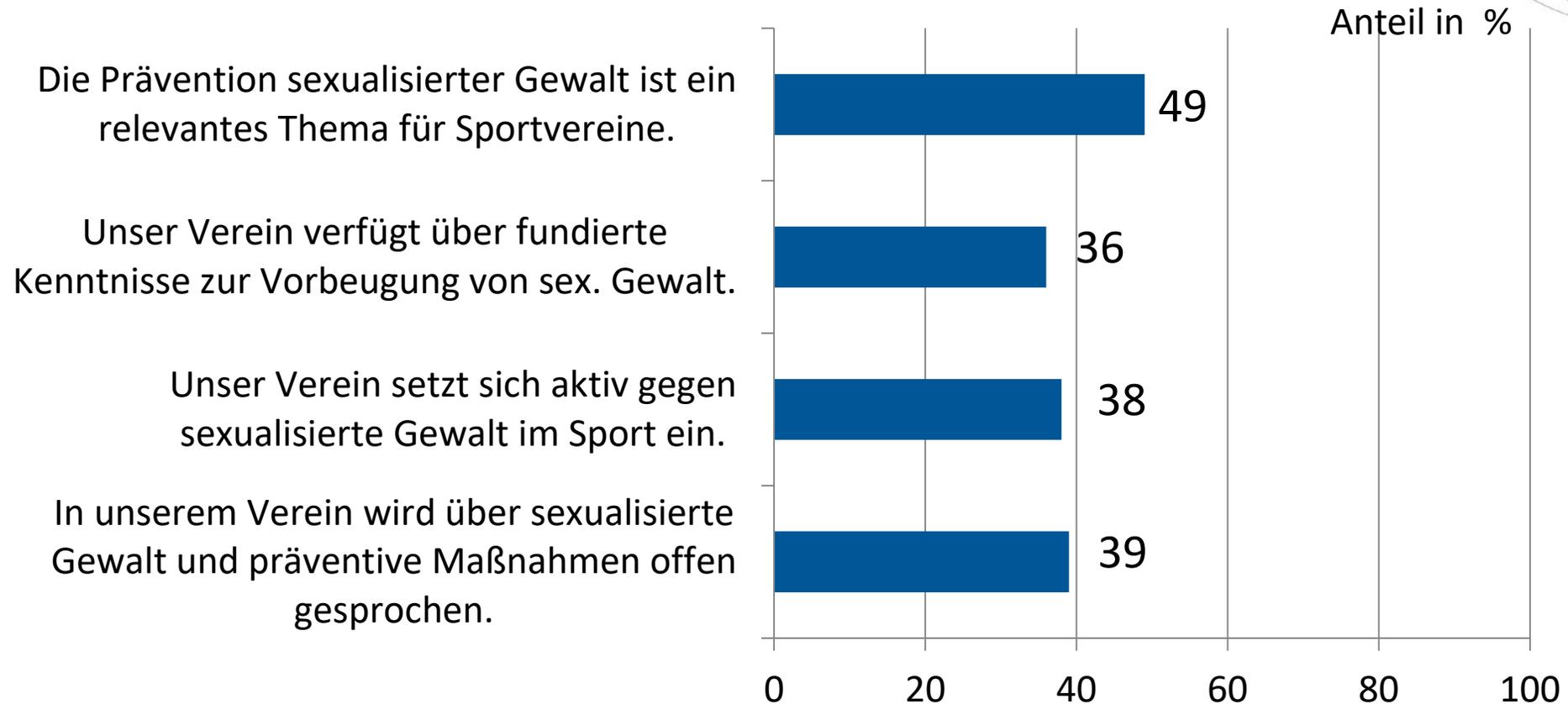


*In Vereinen mit einer klar kommunizierten
„Kultur des Hinsehens und der Beteiligung“
ist das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt
signifikant geringer.*



Einschätzungen zur Prävention sexualisierter Gewalt in Vereinen

[Skala von „trifft voll zu“ (1) bis „trifft gar nicht zu“ (5), Prozentangaben: Zustimmung 1 (trifft voll zu) plus 2 (trifft zu)]



Zusammenfassung (1)

- » **Die Hälfte** der befragten Vereine schätzt die Prävention sexualisierter Gewalt als ein **relevantes Thema** für Sportvereine ein.
- » Gut **ein Drittel der Vereine** gibt an, sich aktiv **gegen sexualisierte Gewalt** im Sport einzusetzen.
- » **Jeder neunte Verein** hat eine/-n **Ansprechpartner/-in** für die Prävention sexualisierter Gewalt oder für den Kinderschutz.
- » Durchschnittlich haben die Vereine zwei definierte Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt implementiert, gleichzeitig ist **in mehr als einem Drittel** der Vereine **keine spezifische Maßnahme** vorhanden.



Zusammenfassung (2)

» **Je größer der Verein** ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Prävention sexualisierter Gewalt als ein relevantes Thema angesehen wird und Maßnahmen zur Prävention implementiert werden.

» Vereine **mit bezahltem Führungspersonal** stufen die Prävention sexualisierter Gewalt häufiger als relevant ein und setzen sich häufiger aktiv dafür ein als Vereine ohne bezahltes Führungspersonal.

» Vereine mit **Frauen im Vorstand** stufen die Prävention sexualisierter Gewalt eher als relevant ein und haben mehr Maßnahmen implementiert als Vereine ohne Frauen im Vorstand.



Zusammenfassung (3)

Verdachts- oder Vorfälle sexualisierter Gewalt

» Rund 2% der Sportvereine in Deutschland berichten von konkreten Verdachts-/Vorfällen im Bereich der sexualisierten Gewalt in den Jahren 2011 bis 2015.

Würden diese Daten aus der Befragung auf die Grundgesamtheit von **90.240 Sportvereinen** in Deutschland hochgerechnet, so wäre davon auszugehen, dass sich **ca. 1.530 Sportvereine** in Deutschland in den letzten fünf Jahren mit Vorfällen oder Verdachtsäußerungen von sexualisierter Gewalt befasst haben und dabei **insgesamt ca. 1.990 Fälle** aufgetreten sind. Eine solche Hochrechnung der Befunde kann dabei nur eine **Schätzung** sein.



Fazit und Ausblick (2)

Umsetzungsstand der Prävention in den Vereinen relativ niedrig.

- Der Verein ist der Ort, an dem sexualisierte Gewalt am häufigsten vorkommt.
- Vereinskultur der Achtsamkeit mindert das Risiko für Athlet/-innen, sexualisierte Gewalt zu erfahren

⇒ **Wie können die übergeordneten Sportverbände die Vereine an der Basis zukünftig noch besser für Maßnahmen des Kinderschutzes aktivieren?**

⇒ **Wie können Vereine bei der Entwicklung einer Kultur der Achtsamkeit unterstützt werden?**



Vision

- Jede FSJ-Einsatzstelle, jedes Talentnest und jeder Talentstützpunkt erstellt bis August 2020 ein umfassendes Schutzkonzept in Zusammenarbeit mit dem BLV-NRW
- So viele Badmintonvereine (mit Jugendarbeit) wie möglich schließen sich dieser Vision an und entwickeln ebenfalls ein Schutzkonzept

Tätern/ Täterinnen keinen Raum lassen

Kultur der
Wertschätzung

Überprüfung neuer
Trainer/-innen

Die 8 Schritte zum sicheren
Verein umsetzen

Mitbestimmung &
Mitgestaltung

8 Schritte zum sicheren Verein

Ansprechpartner



Verhaltensregeln



Fortbildung & Aufklärung



Kooperationen
(Qualitätsbündn.)



Öffentlichkeitsarbeit



erw. Führungszertifikat



Ehrenkodex



Checkliste f.d. Krisenfall



und

Unterstützende Materialien



**Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**




[Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

- :: Home
- :: Spielbetrieb Allg.
- :: Spielbetrieb O19
- :: Spielbetrieb U19
- :: Badmintonjugend
- :: Aktuelles
- :: Gesichter der Badmintonjugend NRW
- :: Jugendordnung
- :: Leuchttürme - Auszeichnung für herausragende Jugendarbeit
- :: Kinder- und Jugendschutz
- :: Angebote
- :: Freiwilliges Soziales Jahr
- :: Leistungssport
- :: Breitensport
- :: Kalender
- :: Adressen
- :: Verband
- :: Referate
- :: Lehrgänge
- :: Badmintonplitter
- :: Download-Center

Sicher und geschützt mit offenen Augen Badminton spielen

Der Schutz, die sportliche Förderung und vor allem die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen sind die Kernaufgaben der Badmintonjugend NRW. Deshalb hat die Badmintonjugend NRW unter anderem ein Schutzkonzept entwickelt, das darauf abzielt ein möglichst breites Präventions- und Interventionsprogramm in den Verbands- und Vereinsstrukturen umzusetzen, welches sexualisierte Gewalt im Verband bekämpft.

Kinder- und Jugend Schutzkonzept Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt

Der Sport ist beim Thema „sexualisierte Gewalt“ keine geschützte Insel, sondern ist gerade für Täterinnen und Täter, durch die emotionale Nähe und die Betonung der Körperlichkeit, so attraktiv. Die Enttabuisierung des Themas ist deshalb eine gewichtige Aufgabe im organisierten Sport.

Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände gehört es, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der Vereinsstrukturen zu verankern. Intervention und Prävention sexualisierter Gewalt im Sport ist eine Querschnittsaufgabe für den Badminton-Landesverband NRW e.V. (BLV) und seine Badmintonjugend NRW. **Rainer Rohde**, Sozial- und Traumapädagoge und **Anke Bednarzik**, Referatsleiterin für Breitensport des BLV NRW, sind geschulte und vertrauliche Ansprechpartner.

Das „Kindeswohl im Sport“ ist in der Arbeit der Badmintonjugend NRW verankert und Präventions- und Interventionsmaßnahmen sind in einem Schutzkonzept für die gesamte Organisation festgehalten. Denn einen Sportverein schwächt nicht die Tatsache, dass es in der eigenen Organisation zu Übergriffen kommen kann, sondern vor allem ein zögerlicher, intransparenter und inkonsequenter Umgang mit diesem Thema. Wie dieser Umgang mit dem Thema aussehen kann, vermittelt das folgende Schutzkonzept. Es soll allen Rat geben und Vorschläge zum Handeln unterbreiten. Die im Schutzkonzept beschriebenen Handlungsschritte haben einen verpflichtenden Charakter und sind von allen Aktiven im BLV umzusetzen. Die Handlungsschritte verstehen sich als Bausteine zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie der BLV-Mitarbeiter und sollen als Kompass für eine sichere Arbeit dienen. Aus diesem Grund behält das Konzept eine flexible Form und kann jederzeit ohne viel Aufwand modifiziert werden. Es soll immer wieder überprüft und angepasst werden, sowie neue Entwicklungen und Maßnahmen zur Prävention und Intervention integrieren.

Eine Übersicht über die Handlungsansätze des BLV und seiner Badmintonjugend findest du [hier!](#)
 Das Schutzkonzept findest du [hier!](#)
 Die Schutzkonzept-Vorlage für Vereine findest du [hier!](#)
 Die Vereinbarung nach §72a zwischen dem BLV und dem Landesjugendamt findest du [hier!](#)

13.11.2018



Badminton-Feriencamps
ganzjährig



29.10 - 03.11.19
SAARLANDHALLE
SAARBRUECKEN
www.saarlorlux-open.de



DAS HABE ICH
BEIM SPORT GELERNT

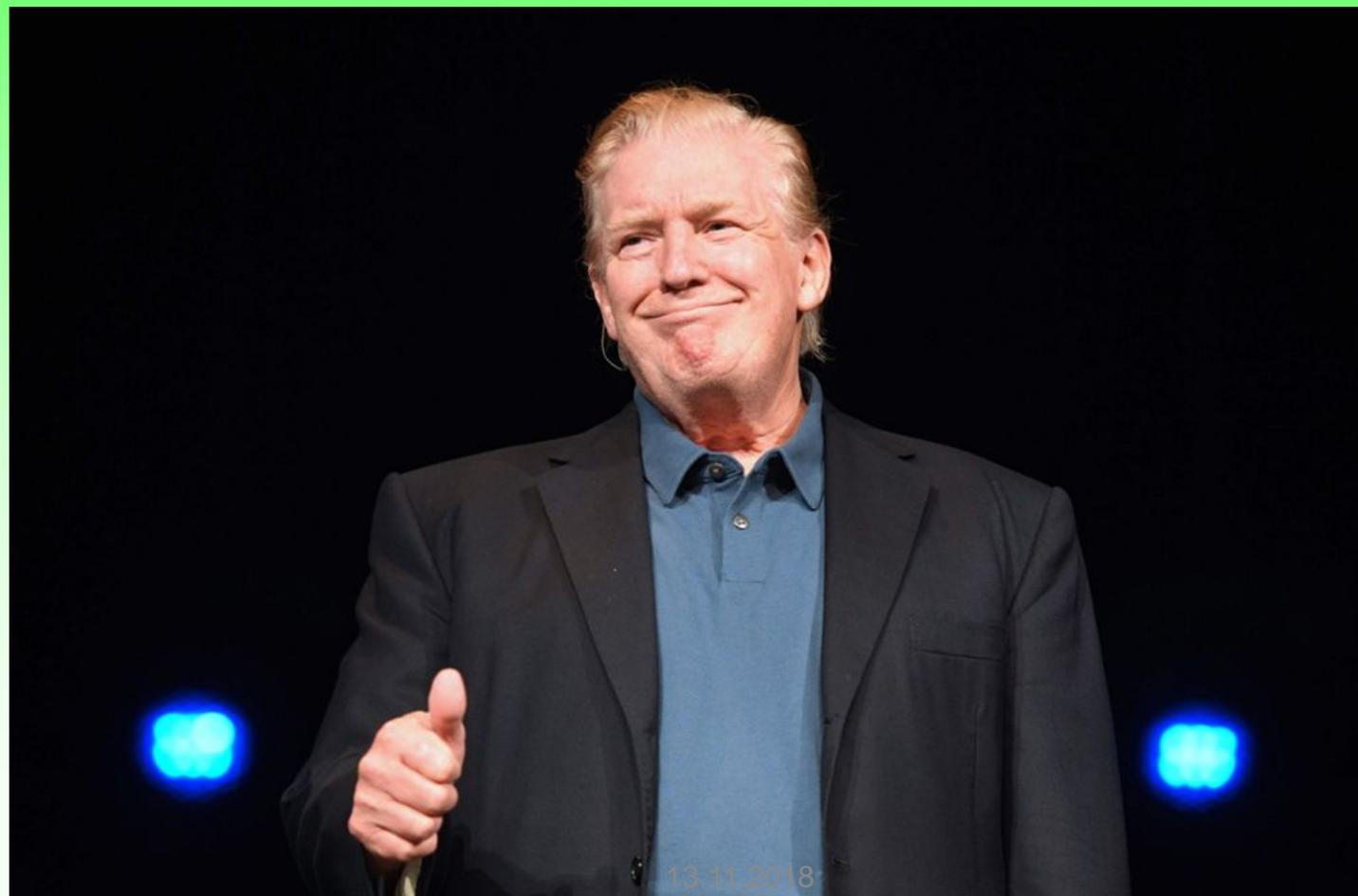
5. Ideen aus der Sportlandschaft

Kurzvortrag von:

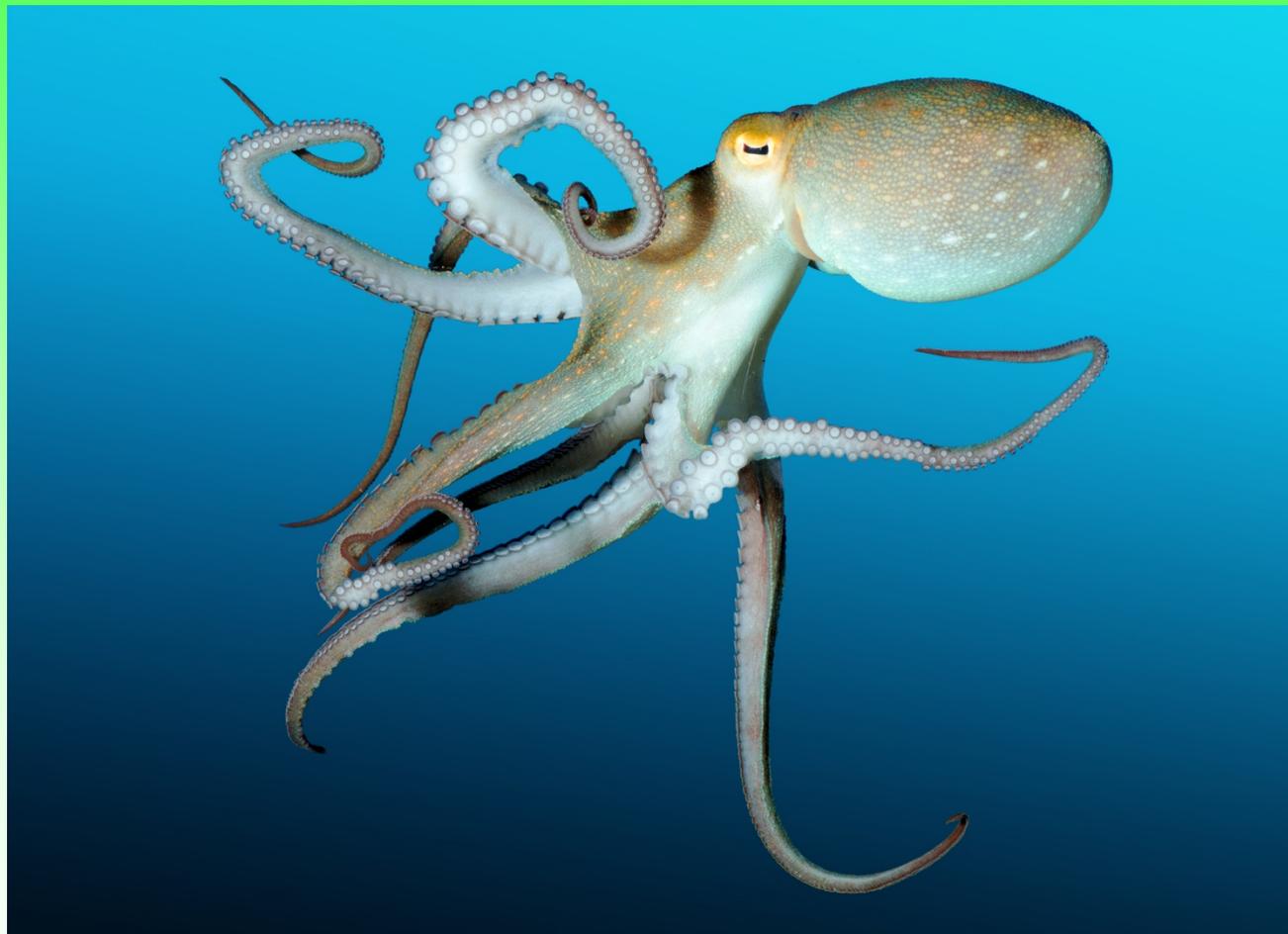
Paco

Fachkraft „NRW bewegt seine KINDER!“
Referent für das FSJ im BLV-NRW

1. Maximaldauer in einem Amt



2. Mentoring



3. Beantragen und streiten



4. Mitglieder entscheiden lassen

Direktdemokratie (bspw. via Doodle)

- » Sommerfest oder neuer Trikotsatz?
- » Mit Verein XY Spielgemeinschaft oder nicht?
- » Trainer beschäftigen und bezahlen?

5. Fans



#AUFSTELLUNG

Nicht der Trainer stellt die Mannschaft auf - sondern DU!

MANNSCHAFT AUFSTELLEN!

TC Freisenbruch von 1902 e.V.

Team Video Abstimmungen Stadion Verein Sponsoren DeinClub

„GESPANNT, WIE ES WEITER GEHT!“

Interview zum Saisonfinale: Ein letztes Resümee und der Blick in die Zukunft liegen nah beieinander

4-7 BEI DER ESG: FURIOSES SAISONFINALE

Freisenbrucher beenden Kreisliga Saison mit torreichem Auswärtserfolg

"WIR HABEN IMMER EINE CHANCE"

Trainervertrauen



Peter Schäfer

Personalentscheidungen werden beim TC Freisenbruch nicht in verrauchten Hinterzimmern getroffen. Sondern von dir! Derzeit wird Peter Schäfer zu 96.28% vertraut.

96.28%

Vertrauen aussprechen

6. Freiwilliges Soziales Jahr/ Hauptamtlichkeit



- regelmäßige Angebote
- Administrative Aufgaben auslagern
- Junge Ideen in den Verein holen
- Stetiger Wandel

Was noch?

6. Der „perfekte“ Verein II

Workshop von:

Boi Roluf Schröder

Stützpunkttrainer des BLV-NRW; ehemaliges
Vorstandsmitglied des SHBV, Eltern aktiv im DBV

Ergebnisse aus Teil I

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit
und vor allem Dankeschön für euer
Engagement!

Seid ihr eigentlich schon bei Racketmind angemeldet?



ARM MEIN SCHREIBTISCH RACKETMIND ÜBER UNS

Magazin » Racketmind

Racketmind

In diesem Bereich finden Sie viele Informationen aus dem Bereich der Lehre & Ausbildung im DBV. Auch wissenschaftliche Aspekte und Materialien stehen bereit. Der Austausch zu Trainingsinhalten und -methoden steht dabei im Vordergrund. Wir wünschen viel Spaß damit!

[inhalt](#) [Info](#)

RACKETMIND

Badminton • Wissen • Immer • Überall

Neuigkeiten

Kategorie: Racketmind
DBV Lehr-/Lernplattform ist online!

DBV News (1-5 von 30) weiter

- Ausschreibung: Bewerbung um die Ausrichtung DM O19 (2021-2024)
- European Games: Roovers gegen Axelsen
- Fortbildung in Thüringen: Modernes Vereinstraining
- European Games: SPORT1 überträgt Badminton
- Die aktuellen BWF-Weltranglisten

ARM MEIN SCHREIBTISCH RACKETMIND ÜBER UNS

Magazin » Racketmind » BLV NRW - Netzwerk

BLV NRW - Netzwerk

[Inhalt](#) [Info](#) [Einstellungen](#) [Mitglieder](#) [Metadaten](#) [Export](#) [Rechte](#) [Voransicht als Mitglied aktivieren](#)

[Zeigen](#) [Verwalten](#) [Sortierung](#) [Seite gestalten](#)

ORDNER

- NWT001 - Beitragsstrukturen, FSJ im Badmintonverein, Marketing
- NWT002 - Schulkooperationen - Vier Strategien zur direkten und indirekten Mitgliedergewinnung

<https://racketmind.de>